

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 2/2024



**Zeit der Jubiläen
für Berg- & Skisport und
Badminton**

Impressum

Inhaber und Verleger:

ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:

Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuaubing.de
www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein
Abenddienst

Präsidium:

Präsident Harald Burger
Vizepräsident Dr. Manfred Wolter
Vizepräsident Maximilian Färber
Vizepräsidentin Monika Plass

Geschäftsstellenleitung:

Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:

Markus Maucher (verantwortlich)

Titelbilder: Abt. Badminton, Abt. Berg-
u. Skisport

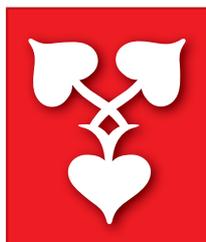
Erscheinungsweise:

dreimal jährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des verantwortlichen
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben
jedoch nicht unbedingt die Meinung des
Verlegers wieder.

Gestaltung: H. Baier

Gesamtherstellung:

Ortmaier Druck GmbH



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUNDHEITS-
SPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium/Geschäftsstelle	3
Badminton	5
Berg- und Skisport	8
Kraft & Fitness Calisthenics	12
Freizeitsport	14
Handball	16
Karate	18
Kegeln	22
Leichtathletik	25
Ringens	26
Taekwondo	27
Tanzsport	29
Tennis	30
Tischtennis	33
Turnen	35

**Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der 07.11.2024**



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allg. Strafrecht, Verkehrsstrafrecht, Jugendstrafrecht
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen
- Sport- und Vereinsrecht
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutzsachen)
- Familienrecht (insbes. humane Scheidung)

Rechtsanwalt

Günther Schmauß

Dipl.sc.pol. Univ.

Bodenseestraße 222/II
81243 München

Telefon 089/89329266

Telefax 089/89329267

Mobil 0175/8735014

E-Mail raschmauss@t-online.de

Web www.raschmauss.de



Vereinsrat und Delegiertenversammlung

Erhöhung von Sonderbeiträgen

Bereits in der Sitzung des Vereinsrats am 30.04.2024 stellten einige Abteilungen Anträge auf Erhöhung der jeweiligen Sonderbeiträge, um die gestiegenen Ausgaben etwas auffangen zu können und einen ausgeglichenen Abteilungshaushalt anzustreben:

Badminton: Erhöhung ab dem 01.07.2024 auf 7,00 Euro für Erwachsene und 5,00 Euro für Kinder und Jugendliche pro Monat

Handball: Erhöhung ab dem 01.07.2024 auf 6,50 Euro für Erwachsene und 5,00 Euro für Kinder und Jugendliche pro Monat

Karate: Einführung der Unterabteilung Kobudo (japanische Kampfkunst) ab dem 01.07.2024. Dieser Bereich ist für Jugendliche ab 13 Jahren nutzbar. Als Ansprechpartner dient Bernd Marmetschke. Die diesbezüglich neu einzuführenden Sonderbeiträge für Kobudo wurden ebenfalls mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

Zweimal jährlich sieht die Satzung vor, dass eine Delegiertenversammlung einberufen wird. Am Dienstag, 14.05.2024, fand die Delegiertenversammlung des ESV Neuaubing e.V. in der Vereinsgaststätte statt.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Anfangs standen Ehrungen unserer Mitglieder an. Die Mitglieder sind die tragenden Säulen des Vereins, auf sie gründet sich das Vereinsleben. Entsprechend ehrt das Präsidium treue Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit und möchte sich im Namen des ESV Neuaubing für die Treue und das eingebrachte Engagement bedanken.



bing für die Treue und das eingebrachte Engagement bedanken. Ehrungen wurden für 40, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit vorgenommen – gemäß dem Motto, ein Leben für den ESV Neuaubing... Die Ehrungen für 70 Jahre Zugehörigkeit zum Verein werden in der Herbstversammlung nachgeholt.

Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön und unseren Glückwunsch an alle Jubilare und Jubilarinnen.

Jahresabschluss 2023

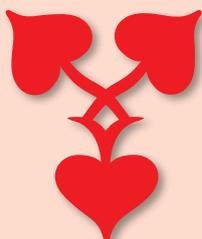
Einstimmig von den anwesenden Delegierten genehmigt wurde auch der vorgelegte Jahresabschluss aus dem Jahr 2023 mit einem sehr erfreulichen Jahresüberschuss von 90.886,07 Euro.

Die Mitgliedsbeiträge, die einen wesentlichen Teil der Einnahmenseite eines Vereins ausmachen, sind im Vergleich zum Jahr 2022 deutlich angestiegen und lagen bei ca. 730.000 Euro. Dies resultierte aus dem Umstand, dass wir Ende 2023 mit 4.106 Personen so viele Mitglieder wie seit vielen Jahren nicht mehr verzeichnen konnten. Bei den verbuchten Zuschüssen in Höhe von 348.000 Euro sind die Unterstützungsleistungen aus dem Energiepreiszuschuss und dem Härtefallfonds für besonders energieintensive Sportstätten einbezogen. Einen deutlichen Anstieg der Einnahmen konnte der Verein aus Miet- und Pachteinnahmen erzielen, worunter auch die Vermietung der ESV-Hallen vormittags an diverse Schulen fällt. Volle Skikurse, eine sehr starke Nachfrage nach den Rehasport-Angeboten über die Krankenkassen, eine außerordentlich gute Auslastung der Sportalm über das gesamte Jahr hinweg sowie Zusatzeinnahmen im Rahmen der Tischtennis-Jubiläumsfeier führten zu überdurchschnittlichen Einnahmen.

Bei den Aufwendungen verzeichneten wir niedrigere Werte als geplant im Bereich Zinsen und Abschreibung. Dies hat damit zu tun, dass die Tennishalle erst Ende des Jahres 2023 fertiggestellt wurde und entsprechende Aufwendungen ab dem Jahr 2024 zu verzeichnen sind. Zudem waren auf der Seite der Aufwendungen aufgrund der Inflation und der wie bereits im Vorjahr sehr teuren Energiepreise hohe Ausgaben (trotz Energiesparmaßnahmen und Umstieg auf LED-Leuchten) bei einzelnen Positionen zu verzeichnen. Auch enthält das Ergebnis bereits Rückstellungen in Höhe von 13.500 Euro, die für die Begleichung der Körperschafts- und Gewerbesteuer gebildet wurden.

M. Maucher
(Geschäftsstellenleiter)

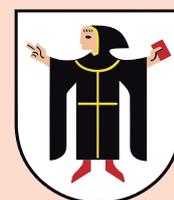
Der ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.
wird gefördert



vom Freistaat Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Stiftungsbank durch unser Ehrenmitglied Werner Thalhofer

Nachdem bekannt geworden ist, dass die Gedenkstätte „Unseren Toten“, erstellt 1958, verlegt werden muss, weil an deren

Stelle die neue Tennishalle aufgestellt wird, kam mir die Idee, an der Gedenkstätte eine Sitzbank zu stiften. Die Gravur sollte beinhalten: „Gestiftet von Werner Thalhofer zum 90. Geburtstag am 2. Juni 2023, ESV-Mitglied seit 1947“.



Es war mir auch ein Bedürfnis, meinen Geburtstag am 2. Juni des Jahres 2023 mit Verwandten, Freunden und ehemaligen Funktionären sowie Mitgliedern des Präsidiums und Mitarbeitern der Geschäftsstelle beim ESV Neuaubing in der Gaststätte „LEMONI“ zu feiern. 40 Personen waren anwesend. Die Musikgruppe „De Vadrachn“ spielte zur Unterhaltung. Es war eine sehr gelungene Geburtstagsfeier.



Anfang März 2024 stand die Tennishalle und die Gedenkstätte konnte direkt daneben wieder aufgebaut werden. Am 7. März 2024 hat der Hausmeister Jörn die von mir gestiftete Bank erstellt. Der Verein bekam von mir eine Spende über 800,00 Euro. Noch am selben Tag wurde die Bank eingeweiht (siehe nebenstehende Bilder).

Von der Bank hat man einen guten Blick über die Außenanlage. Wer das Bedürfnis hat, einmal in Ruhe an die von uns gegangenen Vereinsmitglieder zu denken, siehe auch Nachrufe in der Vereinszeitung, findet hier einen guten Platz.

Werner Thalhofer

„Meine Meinung zur Parkplatzsituation“

Die persönliche Meinung des Mitglieds Erhard Karl:

EISENBAHN-Sportverein?

Nach dem ersten Staunen und Ärgern über die Parkplatz-Restriktion seitens der Deutschen Bahn AG unmittelbar vor dem ESV-Zentrum kreisten meine Gedanken um die Verursacherin dieser Situation, die Bahn. Meine spontanen Überlegungen waren die:

Wenn es nur noch eines Beweises für die offensichtlich desolatte finanzielle Situation der Deutschen Bahn AG bedurft hätte, wäre er meines Erachtens am Parkplatz vor dem ESV-Gebäude zu finden. Überfallartig wurden auf den der Bahn gehörenden Grundstücken dort die Parkplätze gebührenpflichtig! Aber warum nur? Offensichtlich sollen die (vermutlich sehr bescheidenen) Einnahmen dazu helfen, das marode Schienensystem der Bahn auf einer Strecke von (gefühlte) 8 cm zu sanieren. Mein Vorschlag an die Bahn: Spendenboxen an allen Bahnhöfen aufstellen für die 50 Cent-Spenden zum Erhalt der notwendigen Infrastruktur.



Was „alten“ Eisenbahnern zudem sauer aufstößt, ist die Geschichtsvergessenheit des Unternehmens. Noch vor 50 Jahren war die Bahn eine große Familie mit einem engen identitätsstiftenden Zusammenhalt. Dazu gehörten eben auch die EISENBAHN-Sportvereine für ihre Beschäftigten. Der ESV trägt ja seit seiner Gründung mit sehr viel Traditionsverbundenheit diesen Namen. Nun aber ist die Bahn augenscheinlich nur noch eine kühl berechnende, aber dennoch defizitäre Aktiengesellschaft – ohne jedes Gefühl für das, was sie einmal war.



50 Jahre Badminton im ESV

Das muss gefeiert werden!

Vor 50 Jahren wurde die Badminton Abteilung des ESV Neuaubing gegründet. Eine große Beleuchtung der Vergangenheit soll hierbei nicht im Vordergrund stehen.

Vielmehr blicken wir auf die Gegenwart und nahe Vergangenheit. Was ist in den letzten Monaten los gewesen und wie haben wir die 50 Jahre Badminton im ESV gefeiert?

Wir waren in den letzten Monaten in gewohnter Manier auf zahlreichen Turnieren vertreten. Einige besonders erfolgreiche sollen dabei Erwähnung finden:

Der **2. SV Esting Cup** im März, welcher am Samstag und Sonntag stattfand, war für uns nicht nur „um die Ecke“, sondern auch ein Besuch bei Freunden.

Einige Teilnehmer des ESV Neuaubing reisten mit dem Rad an. Das Aufwärmen war somit schon halb erledigt und bei der Heimfahrt konnte das Laktat in den müden Muskeln abgebaut werden.

Platzierungen SV Esting Cup:

Disziplin	Platzierung
Mixed	Sektrundengewinner
Mixed	2. Platz
Damen Doppel	Sektrundengewinner
Damen Doppel	2. Platz
Herren Doppel	2. Platz
Dameneinzel	Sektrundengewinnerin
Dameneinzel	3. Platz
Herreneinzel	1. Platz



Einen wunderschönen Turniertag konnten wir am 09. Juni in Altötting verbuchen. Zwei Disziplinen an einem Tag können ganz schön lang sein. So waren wir gegen 20:00 Uhr fertig und konnten nach einer verdienten Dusche und der Siegerehrung nach Hause fahren.

Flo und Franzi konnten bei der Racket-Speed-Challenge mit unter 13 Sekunden den ersten Platz belegen. Hierbei ist das Ziel, den Ball dreißigmal so schnell wie möglich über das Netz zu spielen. Ansonsten durften wir in den Disziplinen **Mixed** und **Herrendoppel** jeweils den **3. Platz** verbuchen.



Nun aber zum Neuaubing-Cup und der Feier:

Wie jedes Jahr haben wir den Neuaubing-Cup veranstaltet. Gibt es denn eine bessere Option, als in diesem Rahmen unseren 50. Geburtstag zu feiern? Natürlich nicht!

Doch zuerst zum Turnier an sich. Mit 154 Paarungen verteilt auf Doppel am Samstag und Mixed am Sonntag war die Halle wie immer gut gefüllt. Dazu kamen unsere fleißigen Helfer an der Turnierleitung und dem Essensstand sowie einige Zuschauer. Gerade am Samstag war es mit einer Außentemperatur von über 30 Grad bemerkenswert heiß und schwül in der Halle. Respekt, dass alle durchgehalten haben!

Wir sind sehr stolz, dass wir in **beiden Disziplinen** den **1. Platz** belegen konnten!





Nun zu unserer Feier: Am Samstag haben wir nach dem Doppel zur Feier des 50. Jubiläums eingeladen. Hierzu hatten wir schon am Freitag Einiges vorbereitet und nach den Spielen ein Hallendrittel für die Feier abgetrennt. Es gab Essen, Getränke und Musik. Besondere Highlights waren die Bar und die Möglichkeit zum Bierpongspielen.



Da die deutsche Nationalmannschaft um 21:00 Uhr das Achtelfinale gegen Dänemark bestritt, haben wir dies gemeinsam geschaut und konnten den 2:0 Erfolg zusammen bejubeln.

Mit über 70 Gästen hatten wir eine volle Halle und eine tolle Stimmung bis in die Nacht hinein. Dabei sind viele Teilnehmer des Turniers geblieben. Wir sind mittlerweile auch in Bayern sehr gut vernetzt und somit waren viele Freunde aus anderen Vereinen anwesend.



Wir danken an dieser Stelle nochmal all den fleißigen Helfern, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Vielen lieben Dank!

Am 07. und 08. Dezember freuen wir uns schon auf unser alljährliches Nikolausturnier. Bis dahin sind wir weiterhin viel auf Turnieren unterwegs und im September beginnt auch schon wieder der Ligabetrieb. Hier stellen wir dieses Jahr drei Mannschaften in drei unterschiedlichen Spielklassen, der Bezirksliga, der A-Klasse und der B-Klasse.

Auf die nächsten 50 Jahre mit hoffentlich vielen Erfolgen und vor allem einer fetzn Gaudi!

Markus Vierheilig



Wir sind Teil

von etwas Größerem.

Deutschlands erste Gemeinwohl-Bank

Bereits rund 300.000 Mitglieder vertrauen der Sparda-Bank München eG. Faire Konditionen, eine starke Gemeinschaft und nachhaltiges Handeln zeichnen uns aus.

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE 
Bilanzierendes Unternehmen

Arnulfstraße 15 – 80335 München
Filialen in München (13x)
und Oberbayern (21x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

Sparda-Bank

www.sparda-m.de



Skikurs-Programm 2025

Alpin · Snowboard · Langlauf

Ski- und Snowboardkurse am Samstag

25.01./01.02./08.02./15.02. und 22.2.2025

Skitagesfahrten nach Spitzingsee

**Langlauffahrten
am Sonntag und Dienstag**
Sonntag ab 12.01.2025
Dienstag ab 07.01.2025

**Alpine Tagesfahrten
am Dienstag**
7.1./14.1./21.1./28.1. und 4.2.25

Eltern-Kind-Wochen auf unserer Sportalm am Spitzingsee

1. Woche - 16. bis 21.02.2025

2. Woche - 23. bis 28.02.2025

Ski-Flohmarkt

in der ESV Turnhalle, Papinstr. 22

Donnerstag, 14. November 2024

Einlass ab 18 Uhr, Unkostenbeitrag 2 €, Kinder frei

- Verkauf und Kauf aller **Wintersportartikel**
- Anmeldung & Infos zum gesamten Kursprogramm
- Kostprobe unserer Skikursköche
- Schnupperklettern

Weitere Infos, Preise und Anmeldung ab Mitte November 2024

www.esvskikurs.de



Termine sind noch unter Vorbehalt



Jubiläumsfeier auf der Sportalm des ESV Neuaubing

Nach dem Ende einer erfolgreichen Skikurssaison ging es für die Abteilung Ski- und Bergsport feierlich weiter.

Es wurden gleich 5 Jubiläen zum Anlass genommen und so feierte die Abteilung am 27.04.2024 auf der Sportalm in Spitzing mit ca. 150 geladenen Gästen folgende Meilensteine:

- 100 Jahre ESV Skisport
- 50 Jahre Sportalm
- 50 Jahre Skigeländegarten
- 50 Jahre MUKI/ELKI und
- 55 Jahre Vereinsskischule

Es war viel geboten, Schorsch Speckbacher hatte den Weg zur Hütte mit seinen selbstgemalten Wintersportmotiven auf großen Leinwänden und verschiedenen Skilehrerleidungen bestückt. So konnten sich die Gäste bereits hier auf eine Reise von der Vergangenheit in die Gegenwart begeben.

Oben angekommen, war ein kleiner Parcours mit Slalomstangen und bekannten Geländegartenfiguren aufgebaut. Im Keller der Hütte lief ein Film über den Aufbau und man konnte mit vielen Plakaten und Bildern eine Reise in die Vergangenheit des Hüttenbaus sowie der Skischule starten.





Nach einem Gottesdienst, der von Hr. Dr. König von der Neuaubinger Adventskirche gestaltet wurde, ging es zum offiziellen Teil der Veranstaltung über.

Jens Klausch als Abteilungsleiter begrüßte die Gäste und hielt eine kleine, aber feine Rede.

Im Anschluss wurden der Abteilung die Ehrenplakette in Gold mit Ehrenurkunde und Ehrenbrief des DSV für außerordentliche Leistungen im Skisport überreicht sowie eine Trophäe des BSV für die besondere Leistung, die die Ski- und Bergsportabteilung des ESV Neuaubing seit 100 Jahren im Bayerischen Skiverband erbracht hat.

Als nächstes wurde Emil Hahn als Dank und in Anerkennung der besonderen Verdienste um die Sportalm zum Ehrengast ernannt.

Natürlich durfte auch eine kleine Pause nicht fehlen und so stärkten sich bei strahlendem Sonnenschein alle bei einer kleinen bayrischen Brotzeit mit Weißwürsten, Wiener und Brezn. Am Nachmittag wurde das große Kuchenbuffet eröffnet.

Wir danken Emil Hahn, der als Veranstaltungswart und Festausschussvorsitzender diese Veranstaltung geplant und organisiert hat.

Weiter danken wir den Familien Lochner und Seidenspinner, die im Vorfeld und vor Ort die Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Wir hoffen, den Gästen hat die Hüttenfeier gefallen und sie konnten in Erinnerungen schwelgen. Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre.







Nachruf

Die Abteilung Ski- und Bergsport nimmt Abschied von

Marianne Wäcken geb. 12.01.1939

Wir kennen Marianne Wäcken als langjähriges Ehrenmitglied, Skilehrerin, Hüttenwartin, Mutter, Oma, Tante und Schwester.

Wir danken ihr für all die vielen Leistungen, mit der sie uns jahrelang unterstützt hat. Die Näharbeiten wie z. B. Vorhänge, Polster und Lampenschirme sind bis heute im Einsatz. Auch die selbstgestrickten Skilehrermützen waren sehr beliebt.

In einem schönen Urlaub in Damüls beim Wandern abgestürzt und im Alter von 85 Jahren am 16.02.2024 gestorben.

Liebe Marianne, vielen Dank für alles, was du für den Verein und die Abteilung getan hast. Wir kennen dich als hilfsbereiten und freundlichen Mensch, der immer für uns und deine Familie da war. Wir werden immer mit einem Lächeln an dich denken und dich nie vergessen.

Wir wünschen der Familie Wäcken und den Angehörigen viel Kraft und alles Gute.

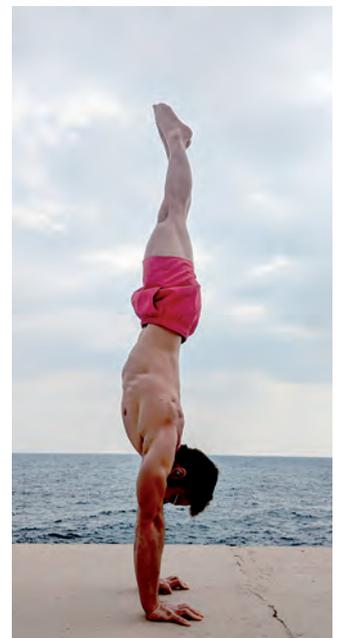
In dankbarer Erinnerung
Abteilung Ski- und Bergsport



Neues Trainingsangebot im Kraft & Fitness: Calisthenics

Calisthenics ist eine der neuesten Kraftsportarten, die aus dem Männerturnen und dem sogenannten Street-Workout entstanden, ist. Street-Workouts sind in den USA durch Persönlichkeiten wie Hannibal for King und Frank Medrano bekannt geworden. Auch im russischen und osteuropäischen Raum wurde die Sportart weiterentwickelt, und so fand 2011 der erste Wettkampf der World Street Workout and Calisthenics Federation (WSWCF) in Riga statt.

Diese Sportart ist der perfekte Ausgleich zu Sportarten wie Klettern/Bouldern, Schwimmen, Parkour und vielen mehr. Durch die verschiedenen Übungen kann man nicht nur die Muskeln, sondern auch die Sehnen kräftigen, die Balance verbessern und eine enorme Körperspannung sowie -beherrschung entwickeln. Ziel ist es, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer durch Bewegungsbeherrschung zu steigern. Im Mittelpunkt stehen progressive Übungen, die darauf abzielen, die Fähigkeit zu verbessern, komplexere und schwierigere Bewegungen auszuführen. Im Gegensatz zu Crossfit liegt ein stärkerer Fokus auf der ästhetischen Entwicklung des Körpers und der Bewegungskontrolle – nicht so sehr auf der Competitiveness.





Man sollte sich jedoch vorsichtig an die außergewöhnliche Belastung herantasten. Da man durch „normales“ Krafttraining seine Sehnen selten belastet, kann es bei zu schnellen Steigerungen zu Verletzungen kommen. Aufgrund des Mangels an Wissen, vor allem in den sozialen Medien wie YouTube und Instagram, haben wir uns entschieden, eine Calisthenics-Gruppe zu gründen. Die Gemeinschaft in der Gruppe ist uns wichtig: gegenseitiges Helfen, Pushen und Motivieren. Unser Ziel ist es, ambitionierten Athleten zu helfen, verletzungsfrei die sogenannten Skills wie Front Lever, Planche, Handstand Push-ups und vieles mehr zu erreichen.

Im Jahr 2017 sah ich ein Video, das mich täglich motivierte, meinen größten Traum zu verwirklichen: eine Straddle Planche für mindestens drei Sekunden in perfekter Form zu halten. Mittlerweile habe ich viele Skills wie den Front Lever, Handstand Push-ups, 90-Degree Handstand Push-ups, Muscle-ups und mehr erreicht. Aktuell arbeite ich weiterhin an neuen Skills wie der Planche, dem Iron Cross und dem Victorian. Mein Wissen habe ich mir aus verschiedenen Büchern, Gesprächen mit Athleten und meinen Coaches von Sthenics angeeignet.

Ab dem 13. September bieten wir freitags von 16 bis 18 Uhr Calisthenics-Stunden an. Bei gutem Wetter im Pasinger Stadtpark (am Calisthenics Park) oder bei schlechtem Wetter und im Winter im großen Kraftraum im ESV. Schnuppern kann einmalig jede/-r, für eine feste Zugehörigkeit zur Gruppe ist eine Mitgliedschaft im Bereich Kraft & Fitness notwendig.

Simon

Mein Name ist Simon, ich bin 25 Jahre alt und mache seit 4,5 Jahren Calisthenics. Davor habe ich bereits 2 Jahre Krafttraining im Fitnessstudio gemacht. Ich bin seit 1,5 Jahren Fitnesstrainer im ESV Neuaubing mit einer C-Trainer Lizenz. In der Freizeit beschäftige ich mich intensiv mit Calisthenics und der körperlichen Erholung durch Ernährung, Schlaf usw., wodurch ich mir im Laufe der Zeit sehr viel Wissen rund um den Sport über Bücher, Studien und andere Athleten aneignen konnte.

Unsere Trainer sind:

Marvin

Mein Name ist Marvin, ich bin 26 Jahre alt, und ich habe 2013 in meinem Kinderzimmer mit Eigengewichtsübungen begonnen, um meine Kraft und Ausdauer zu steigern. Seitdem habe ich viele Sportarten, vor allem Kraftsportarten wie Bodybuilding („stumpfes Pumpen“), Military Fitness, Parkour, Crossfit und vieles mehr ausprobiert.



Simon

Marvin



Servus Sandra



Nach 13 wundervollen Jahren mit viel guter Laune, fantastischen Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer (Zumbino Olaf) und toller lateinamerikanischer Musik verlässt unsere Zumba-Trainerin Sandra den ESV Neuaubing. Aber natürlich gabs zum Abschied einen kleinen Umtrunk, inklusive Sekt und Kuchen. Für die Erinnerung an diese tolle Zeit gabs für alle kleine, selbstgemacht Glücksbringer.

Was passiert also jetzt mit den Zumba-Stunden beim ESV Neuaubing? Zur Freude aller wird unsere liebe Elke, die lange Sandras Urlaubs-Vertretung gemacht hat, die Sonntags-Stunde übernehmen. Bis zu den Sommerferien darf sich auch die Mittwochs-Gruppe über Elke freuen. Allerdings suchen wir für diese Stunde ab nach den Sommerferien eine neue Zumba-Trainerin/einen neuen Zumba-Trainer, die/der gerne zusammen mit diesen tollen und gut gelaunten Teilnehmern den Mittwoch-Abend „vertanzen“ möchte. Vielleicht seid ihr

selbst Trainer oder ihr kennt jemanden, der Lust dazu hätte? Dann meldet euch gerne in der Geschäftsstelle des ESV Neuaubing. Die Mädls/Ladies und Olaf freuen sich auf Dich!



Easy, oder?

Knapp 13 Jahre Zumba mit unserer Sandra sind im Mai zu Ende gegangen. Schuld daran sind die Münchener Immobilienpreise und nicht die fehlenden Fähigkeiten der Teilnehmer/-innen – so viel sei vorab gesagt.

kanischen Hits, die Du für uns ausgesucht hast, waren schlechte Laune und Alltagsorgen wie weggeblasen. Stattdessen konzentrierten wir uns auf Dein strahlendes Lächeln und Dein unverkennbares tänzerisches Talent.



Das Bedauern über Deinen Abschied Richtung Augsburg, liebe Sandra, und die Tränchen, die wir alle vergossen haben, sind vermischt mit ganz viel Dankbarkeit. Fast 200 verschiedene Choreographien hast Du uns beigebracht. Wir haben unsere Hüften geschwungen und unsere Schultern geschakket. Scheinbar mühelos hast Du uns durch Salsa, Cumbia und Reggaeton geführt. Stets schon nach den ersten paar Takten der lateinameri-

Wenn ein neues Lied mit einer neuen Choreographie anstand, haben wir oft erst mal staunend dagestanden und uns Deine Erklärung angesehen und angehört. Meistens klang das ungefähr so: „Das ist gaaaaaaanz einfach. Da macht ihr so, so und so. Den nächsten Schritt kennt ihr schon. Dann geht's mit links weiter, logisch, rechts ist ja nicht frei.“ Und wenn Du dann die Fragezeichen in unse-





ren Gesichtern gesehen hast, hast Du gesagt: „Easy, oder?!“ Und schon ging's los und früher oder später war's tatsächlich easy, vor allem weil für alle immer das Motto galt, das Du auch neuen Teilnehmerinnen mit auf den Zumba-Weg gegeben hast: „Einfach mitmachen und Spaß haben, das ist das Allerwichtigste! Der Rest ergibt sich dann von selbst.“



Sommersong durch ein schmissiges Weihnachtslied ausgetauscht und wir stellten schnell fest, dass „Rudolph, the Rednosed Reindeer“, Box Step und Mambo hervorragend harmonieren.

Und übrigens, liebe Fußball-Nationalmannschaft: An uns lag's nicht, dass ihr bei den Turnieren der letzten Jahre schlecht abgeschnitten



Wer denkt, dass „Santa Claus Is Coming to Town“ und Zumba nicht zusammenpassen, der hätte mal in der Vorweihnachtszeit vorbeischauen müssen. Einige von uns Zumba-Tänzer/-innen lieben Christmas-Hits und so wurde in den Wochen vor Weihnachten so mancher



habt. Vor jedem Turnier hat Sandra einen aktuellen Fußball-Hit rausgesucht und wir haben euch auf unsere Art kräftig unterstützt.

Wenn Sandra mal im wohlverdienten Urlaub oder krank war oder aber den FC Bayern live im Stadion anfeuern durfte, sprang Elke ein. Auch Dir, liebe Elke, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Der größte Dank geht aber an Dich, liebe Sandra!

Und wenn Du in der ersten Zeit in Deiner neuen Heimat am Mittwochabend oder am Sonntagvormittag mal traurig bist, dann stellst Du Dir einfach vor, wie wir, Deine Ex-Zumba-Gruppe, versuchen, unser Bein so elegant nach hinten raus zu stellen – Du weißt schon... Du wirst sehen: Dieses Bild in Deinem Kopf lässt Dich grinsen. Und Spaß haben ist schließlich das Allerwichtigste!

Alles Gute wünschen Dir Ute und Eva im Namen aller Zumba-Teilnehmer/-innen der letzten 13 Jahre!





Fun und Vorbereitung

Für Handballer sind die Sommermonate immer ein Mehrkampf. Es gilt, verschiedene Aspekte unter einen Hut zu bekommen: Regeneration von der zurückliegenden Saison, Teamspirit und Fun pflegen und ganz allmählich die sportliche Vorbereitung auf die nächste Spielzeit hochfahren.

Halligalli auf der Hüttn



Die Spitzing-Games bereiten im wahrsten Wortsinn tierischen Spaß

Während die Regeneration unter den aktiven Spielerinnen und Spielern ganz individuell angegangen wird, gibt es für Teamspirit und Fun mindestens einen traditionellen fixen gemeinsamen Termin: das Hüttn-Wochenende der Seniorenteams auf der Sportalm des ESV Neuauubing am Spitzingsee. Dank einer exzellenten Vorbereitung und einem guten Draht zum Wettergott war die Fahrt ins Gebirge vom 7. bis zum 9. Juni auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Das Highlight war auch in diesem Jahr wieder die Gruppen-Rallye, die sich diesmal über zwei Tage erstreckte. In vier per Los zusammengestellten Teams ging es bei den Spitzing-Games entgegen aller durchwachsenen Wettervorhersagen bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen auf Punktejagd. In verschiedenen Spielen vom Bierpong und Cornhole über Flunkyball, Staffellauf mit Drehschwindel bis



Beim Flunkyball waren Treffsicherheit und Schnelligkeit gefragt



Gar nicht so leicht, sich erst im Kreis zu drehen und dann Pappbecher zu stapeln



Harte Handballer baden im eiskalten Spitzingsee auch bei wolkigem Himmel

zum Wasserweiterreichen und Quiz waren Treffsicherheit, Schnelligkeit, Geschick, Köpfchen und durchaus auch ein bisschen Trinkfestigkeit gefragt.

Einziger Wermutstropfen bei der diesjährigen Hüttn: das Spinnradl, die Kultdisco am Spitzingsee, in der die Handballer regelmäßig die Tanzfläche unsicher und den Barkeeper reich machen, hatte im Juni Sommerpause. Da es in den eigenen Reihen aber nicht nur Ballkünstler gibt sondern vielfältige Talente, wurde kurzerhand eine DIY-Disco auf der Sportalm installiert. DJ EmBe (alias Marc Begic) sorgte mit seinem professionellen Equipment und einem guten Händchen für die richtigen Songs und nicht weniger gute Stimmung als das Spinnradl-Personal.



Aufraffen zur Vorbereitung

Aktuell wird in allen Mannschaften allmählich die Trainingsintensität nach oben geschraubt mit Blick auf den Start der Saison 24/25 im September. Neben den Einheiten in der Halle hat hier bei den Herren auch der sogenannte Ackerkampf Tradition. Bei der zusätzlichen wöchentlichen Trainingseinheit außerhalb der Halle liegt der Fokus auf Kondition, Schnelligkeit und Kraft. Da der Sommer wettertechnisch schwächelt, war die Anzahl der Ackerkämpfe bislang jedoch leider überschaubar.

Auch in der Vorbereitung hat der Fun natürlich seinen Platz. So mischten die Damen und Herren Ende Juli mit je einem Team beim Beach-Handball-Cup des HT München in Taufkirchen mit. Die C-Jugend reiste Mitte Juli nach Balingen zum Rasen-Handball-Turnier des VfL Ostdorf, um dort um den Berolino-Cup mitzuspielen. Die gemischte E-Jugend kämpfte bereits im Juni um Tore beim Lohi-Cup, den der ASV Dachau ausrichtete.

Teams und Ziele für die nächste Saison

In der Saison 24/25 treten die Handballer des ESV Neuaubing mit sieben eigenen Teams und einer inoffiziellen Spielgemeinschaft im Spielbetrieb des Bayerischen Handballverbandes an.

Minis und gemischte E-Jugend messen sich unter dem Motto „Spielerlebnis vor Spielergebnis“ wieder bei Spielfesten, bei denen jeweils fünf Teams im Modus jeder gegen jeden antreten. Die männliche D-Jugend kämpft in der Gruppe 3 der Bezirksklasse um Tore und Punkte. Die männliche C-Jugend hat sich für die übergreifende Bezirksliga (ÜBL) qualifiziert und tritt dort in der Staffel Süd 3 an.

In der männlichen B-Jugend kooperieren die ESV-Handballer mit den Nachbarn vom TSV Allach. Da der Kader nicht groß genug ist für eine eigene Meldung, spielen die Jungs der Jahrgänge 2008/2009 mit Gastspielrecht in der B-Jugend beim Nachbarverein in Allach mit. Der ESV stellt zudem einen Trainer und eine Hallenzeite für die inoffizielle Spielgemeinschaft.

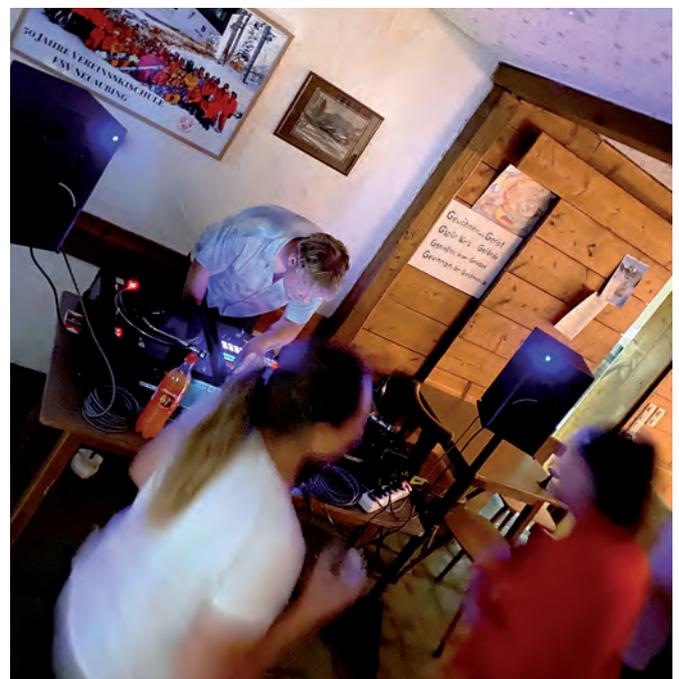
In der Saison sollen dann auch einzelne Heimspiele der B-Jugend, die als TSV Allach 09 aufläuft, in den Heimspielbetrieb der ESV-Handballer integriert werden, um der Verbindung zum Heimverein Ausdruck zu geben und den Kontakt zu halten. Perspektivisch soll in der A-Jugend dann wieder ein eigenes Team gemeldet werden, dann möglicherweise mit Jugendlichen aus Allach, die in Neuaubing per Gastspielrecht aktiv sind.

Die Damen des ESV starten in der Bezirksklasse in Staffel 1. Sie freuen sich über einen neuen Sponsor an Bord: der selbständige Vermögensberater Matthias Lehner. Er hat das Team zur neuen Saison mit einem Trikotsatz ausgerüstet. Matthias hat bereits signalisiert, dass er sich auch ein weitergehendes Engagement bei den ESV-Handballern vorstellen könnte, was die Abteilung sehr freuen würde.

Bei den Herren – alias Aubing Pandas – liegt der Fokus nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in der zurückliegenden Saison auf dem direkten Wiederaufstieg. Sie planen mit zwei Teams in der Bezirksklasse anzutreten. Die Spielklasse ermöglicht volle Flexibilität bei der Zusammenstellung der Kader, da sich keine Spieler in einer Mannschaft „festspielen“ können. Entsprechend kann die Mannschaft mit der aussichtsreicheren Positionierung in der Tabelle entsprechend gestärkt werden, um das Aufstiegsziel zu erreichen.



Jedes Team hatte bei den Spitzing-Games sein eigenes Tattoo – geklebt, nicht gestochen!



Mit eigenem DJ im Gepäck wurde die ESV Sportalm zum Spinnrad-Ersatz



Die Damen freuen sich über neue Trikots von Sponsor Matthias Lehner (rechts)



Junge Karateka des ESV Neuaußing bei der Bayerischen Meisterschaft

Am 24.02.24 fand in Feldkirchen-Westerham die Bayerische Meisterschaft im JKA-Karate statt. An diesem großen Wettkampf nahmen insgesamt 207 Kämpfer und Kämpferinnen aus 16 verschiedenen Dojos teil. Unser Sho Ki Kai Karate Dojo war mit 21 Kindern und Jugendlichen vertreten, die in den Einzeldisziplinen Kata (Form) und Kumite (Kampf) starteten.



Unsere Kämpfer/-innen bei der Bayerischen Meisterschaft

Folgende Kämpfer/-innen konnten sich in ihrer jeweiligen Altersklasse platzieren:

Einzeldisziplin Kata: Christopher Welslau: Platz 1, Julius Cerniauskas: Platz 3, Leonarda Bosnjak: Platz 4 und Sophia Guthier: Platz 4. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Karateka!



Erwin (links) beim Kumite



Tara läuft Kata



Maria Emmer (rechts) beim Kumite



Teamkata Julia, Sophia, Leonarda

Einzeldisziplin Kumite: Christopher Welslau: Platz 1, Leonarda Bosnjak: Platz 2, Amelie Cerniauskas: Platz 2, Maria Emmer Grenner: Platz 3, Eva George: Platz 4, Felix Obst: Platz 4. Herzlichen Glückwunsch an euch!



Julius, Platz 3 Kata



Christopher, Platz 1 Kata und Kumite

Wir gratulieren allen Teilnehmer/-innen zu ihren Leistungen und ihrer Disziplin im Training und danken Michi und Tanja für die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Meisterschaft!



Erfolgreiche Teilnahme des Sho Ki Kai Karate Dojos an der Schwäbischen Jugendmeisterschaft am 09.03.24



Unsere Kinder und Jugendlichen bei der Schwäbischen Meisterschaft

An der Schwäbischen Jugendmeisterschaft in Füssen im März waren 18 Kämpfer/-innen zwischen 9 und 16 Jahren vom ESV Neuaubing vertreten. Es galt, sich gegen insgesamt 135 Teilnehmer aus 12 Dojos durchzusetzen. Sie traten in drei verschiedenen Altersklassen (7-11 Jahre, 12-14 Jahre und 15-18 Jahre) in den Einzeldisziplinen Kata und Kumite an. Ebenso stellte unser Dojo zwei weibliche Mannschaftsteams im Kata vor, Stella Shaba, Eva George und Kamila Shramchenko in der Alterstufe 12-14 Jahre und Julia Neumann, Leonarda Bosnjak und Sophia Guthier bei den 15-18-Jährigen.



Noah in der Einzelkata



Christopher läuft seine Kata



Julius auf Platz 3 im Kumite

Unsere zwei Kata Teams der Mädchen erreichten beide in der jeweiligen Altersstufe den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an euch!



Ekaterina auf Platz 3 mit ihrer Kata

In der Einzeldisziplin Kata konnten sich acht unserer Kämpfer/-innen platzieren:

In der Altersklasse 7-11 Jahre belegte Julius Cerniauskas Platz 2, Ekaterina Kiryazova Platz 3 und Kamila Shramchenko Platz 4. Bei den Jugendlichen zwischen 12 und 14 Jahren erreichte Christopher Welslau Platz 2 und Eva George Platz 4. In der Altersstufe 15-18 Jahre erzielte Leonarda Bosnjak Platz 2 und Julia Neumann und Erwin Lugaljiu schafften es auf Platz 4. Herzlichen Glückwunsch!



Platz 3 im Team Kata: Kamila, Stella und Eva

In der Einzeldisziplin Kumite platzierten sich fünf Karateka des ESV: Kamila Shramchenko erkämpfte sich bei den 7-11-Jährigen Platz 1, Julius Cerniauskas Platz 3. In der Altersstufe 12-14 Jahre erreichte Christopher Welslau Platz 1 und bei den 15-18-jährigen Jugendlichen erzielten Erwin Lugaljiu Platz 1 und Julia Neumann Platz 4. Euch allen ebenfalls herzlichen Glückwunsch zu den erfolgreichen Kämpfen! Wir drücken unseren jugendlichen Kämpfer/-innen die Daumen für die Süddeutsche Meisterschaft nach der Sommerpause im Oktober!

Gürtelprüfungen im Sho Ki Kai Dojo

Für unsere jüngsten Sportler – den Karate Bonsais – stand am 15.03.24 die erste Gürtelprüfung an. 12 Kinder zwischen 6 und 8 Jahren legten erfolgreich die Prüfung zum weiß-gelben Gurt (9. Kyu) ab. Herzlichen Glückwunsch an euch und viel Erfolg im weiteren Training!



Gürtel-Prüfungen der Bonsais im März



Kobudo Prüfung Mai 24: Anna, Petra und Werner

Zwei unserer Jugendlichen, Leonarda und Eva, zeigten im Training so gute Leistungen, dass sie ebenfalls vor den großen Kyu-Prüfungen ihre nächsthöhere Graduierung ablegten. Eva erreichte den 6. Kyu (grüner Gürtel), Leonarda den 5. Kyu (lila Gürtel). Herzlichen Glückwunsch!



Leonarda und Eva: Prüfung April 24

Auch in der Karate-Unterabteilung Kobudo (Kampfkunst mit traditionellen Waffen) fanden Gürtelprüfungen statt: Im Mai legten Anna, Petra und Werner ihre Prüfungen mit Bo (Langstock) und Tonfa (Schlagstock) zum 8., 7. und 6. Kyu erfolgreich ab. Herzlichen Glückwunsch euch Dreien!



Kobudo Prüfungen mit Bo und Tonfa

Teilnahme am größten Karate-Lehrgang Deutschlands

Um Christi Himmelfahrt findet seit 1988 jährlich der größte Karate-Lehrgang Deutschlands statt, das Kata-Spezial im traditionellen Shotokan Karate Stil. Dieses Jahr richteten mehrere Vereine gemeinsam



Sechs Sho Ki Kais beim Kata Spezial



Sensei Naka trainiert 2. und 3. Dan

in Tauberbischofsheim den riesigen Event mit ca. 1200 Teilnehmer/innen aus verschiedenen Ländern aus.

Uns erwartete vier Tage intensives Kata-Training bei internationalen Trainern in sechs verschiedenen Graduierungsstufen. Vom Deutschen JKA Karate Bund unterrichteten die Instructoren Hideo Ochi, Thomas Schulze, Julian Chees und Toribio Osterkamp. Frankreichs JKA-In-

structor Jean-Pierre Fischer und der japanische JKA-Instructor Tatsuya Naka ergänzten das Team der Senseis.

Durch die tolle Organisation vor Ort, die sieben Trainingseinheiten und das bombastische Wetter über die vier Tage, hatten die sechs Karateka aus unserem Dojo eine tolle Zeit in Tauberbischofsheim. Durch die Unterschiedlichkeit der Trainer konnten wir unsere Techniken verfeinern und einige neue Katas erlernen.



Sensei Fischer trainiert 6.-4. Kyu



Bericht der Kegelabteilung

Zunächst möchten wir bekannt geben, dass unser bisheriger Sportwart, Jörg Krause, das Amt zum 08.06.2024 niedergelegt hat, um den Posten des Jugendwarts zu übernehmen. Zusammen mit unserem Jugendtrainer, Jens Enskat, werden sie zusammen unsere Jüngsten, ob beim Training oder Wettkämpfen, ganz und gar unterstützen und ihnen zur Seite stehen.

Einstimmig zum Sportwart wurde Michael Weiland gewählt. Seine bisherigen Erfahrungen in diesem Amt bei einem vorhergehenden Verein kommen uns hier auch zu Gute und wir freuen uns, dass er das Amt des Sportwarts übernommen hat.

Gleichzeitig möchten wir uns bei Jörg Krause für seine Arbeit und Hingabe im Amt als Sportwart herzlich bedanken. Mit enormer Einsatzfreude und Enthusiasmus haben wir in seiner Zeit als Sportwart viele Freundschaftsspiele durchführen können, ob national oder international, sowie Neumitglieder hinzugewonnen.

Und damit begrüßen wir folgende Mitglieder in unserer Abteilung:

- Walpurga und Christian Dorigoni, die unsere Jüngsten mit Anesa und Jonathan enorm bereichern.
- Thalia Enskat, die in die Fußstapfen ihres Vaters treten wird.
- Viktor Barth, Erich Frank von Schwarz Rot und Willi Schwabegger von Sendling, die unser Team mit ihrer Spielerfahrung verstärken.
- Katarina Todorovic von Freimann, welche unsere Frauen durch ihre enorme Spielstärke ebenfalls bestens unterstützen wird.

Tabellenstände

Unsere erste und zweite Mannschaft erreichten jeweils den 2. Platz in ihren Ligen. Doch auch unsere 3. Mannschaft braucht sich mit einem respektablen 6. Platz nicht zu grämen.

In der kommenden Saison werden wir dann die Mannschaften auf 4 erhöhen. Wenn man bedenkt, dass wieder 3 Kegelvereine sich mit Saisonende aufgelöst haben, sind wir sehr froh, dass mit o.g. Spielern unsere Abteilung weiter gewachsen ist.

Die genaue Einteilung der Mannschaften steht jedoch noch aus und ist abhängig von den Ergebnissen beim BSKV und deren Ligeneinteilungen.

MCD-Turnier – 27.04.2024

Zum alljährlichen 3-Städte-Pokal München-Chemnitz-Döbeln kamen dieses Jahr 38 Erwachsene und 6 Kinder (U10&U14) auf die Neuaubinger Kegelbahnen. Die weiteste Anreise hatte unser ehemaliger Abteilungsleiter René mit Sohn aus dem hohen Norden.



Den Wanderpokal brachten die Chemnitzer mit, doch dieses Mal blieb er in München. Der Kегler-Nachwuchs hatte ebenfalls Pokale in Aussicht und glänzende Augen, als sie diese endlich in den Händen hielten.



Bei den U14 Spielern gewann Felix den Wettkampf. Lenjo – aus dem hohen Norden – wurde bei den U10 Spielern Erster, gefolgt von Thalia und Jonathan. Für alle U10 Spieler, einschl. Anesa, waren es ihre ersten Wettkämpfe.

Unsere Jugendspieler wurden auch tatkräftig von allen „großen“ Spielern unterstützt und angefeuert. Unsere Gäste waren durchweg von der Teilnahme der Kinder begeistert und dementsprechend wurden unsere Jüngsten auch mit jedem größeren Schub euphorisch gefeiert.





Nach dem Turnier hatten wir uns dann alle in der Vereinsgaststätte am Abend getroffen, um bei einer gemütlichen Abschlussfeier selbstverständlich auch die besten Mannschaften und Spieler zu würdigen.

Wie bereits oben erwähnt, holte unsere 1. Mannschaft den Pokal erst einmal wieder zu uns. Der 2. Platz ging an ESV-Lok Chemnitz. Den 3. Platz holte unsere 2. Mannschaft.

Da auch unsere Frauen durch Gastspielerinnen mit Tamara und Saskia – extra angereist aus Halle – ebenfalls eine Mannschaft aufstellen konnten, hatte ESV-Lok Döbeln heuer leider das Nachsehen, denn unsere starken Frauen erreichten den 4. Platz.

Die besten Spieler waren von Platz 1 bis 3:

Männer	Frauen
Viktor Barth	Tamara Hey
Pascal Schouten	Peggy Seydel
Jörg Wolf	Annett Krause

Und natürlich gab es wieder ein kleines Trostpflaster von einem Stück „Gut Holz“ an Jörg Seydel und Ilona Gerlach von ESV-LOK Döbeln. Vielen Dank hier nochmal an die Organisatoren Jörn und Peggy Seydel mit tatkräftiger Unterstützung von Gerd Jahndel und Hendrik Braune von ESV-Lok Chemnitz sowie Thomas Wunderlich von ESV-Lok Döbeln und natürlich an alle fleißigen Kuchenbäcker.

Zum Schluss gab es noch eine große Überraschung vom ESV-LOK Chemnitz – Hendrik Braune verbrachte seine Freizeit bis zum Turnier damit, für alle teilnehmenden Mannschaften einschließlich unserer Jüngsten, die ihr Glück kaum fassen konnten, ein besonderes Schild anlässlich des Turniers zu erstellen. Tausend Dank hierfür.

MKV Stadtmeisterschaften – 04. und 05.05.2024

Bei dem Endlauf der MKV-Meisterschaften ging es für Peter und Manfred bei den Senioren C, Horst, Ralf und Jörg bei den Senioren A sowie für Jens bei den Männern um die Qualifikation zum Endlauf am darauffolgenden Tag.



Felix, 3. Platz U14



Annett, Meisterin Senioren A



Peter, 3 Platz Senioren C

Bis auf Jens konnten sich alle für das Finale qualifizieren. Bei Jens ging es in seinem Vorrundenlauf um das sog. direkte Ausscheiden. Er hatte trotz einer super Holzzahl von 586 am Ende durch einen stärkeren Gegner mit 615 Holz das Nachsehen und erreichte mit dem 11. Platz das Finale leider nicht.

Alle anderen qualifizierten sich mit ihren super Leistungen für den Finallauf: Horst mit 572, Ralf mit einer Schnapszahl von 555 und Jörg mit 553 bei den Senioren A.



Horst, 3. Platz Senioren A



Bei den Männern Senioren A gab es für Jörg mit 526 – gesamt 1079 den 8. Platz, für Ralf mit 527 – gesamt 1082 den 6. Platz und für unseren Horst mit 544 – gesamt 1116 eine weitere Medaille und ebenfalls den 3. Platz, welcher sich damit für die Bayerischen Meisterschaften qualifiziert hat.



Peggy, 2. Platz Frauen

Nun zu unseren beiden Senioren A Frauen – Annett Krause und Peggy Seydel. Beide hatten sich nicht viel erhofft, da ihre Gegnerinnen doch in höherklassigen Ligen unterwegs sind. Aber ganz nach dem Motto: dabei sein ist alles und versuchen, für sich ein gutes Ergebnis zu erzielen. Und auch ihre Gegnerinnen hatten nicht wirklich mit unseren Mädels gerechnet, waren sie doch im Vorlauf die sog. „Schlusslichter“ gewesen. Aber die beiden zeigten es allen: Annett holte den Titel (!!!) und Peggy kann sich als Vizemeisterin ebenfalls glücklich schätzen.

Bei den Senioren C Peter mit 540 und Mani mit 529, welcher sein Glück kaum fassen konnte, zumal er den Sonntag eigentlich ganz anders geplant hatte, aber aufgrund netter Kameraden aus Olching und nach Rücksprache mit Lutz Krause vom MKV, eine zeitliche Verschiebung und damit Teilnahme für den Endlauf nichts im Wege stand.

Und zum Schluss erreichte unser Tobi bei den U23 Spielern auch noch den 3. Platz. Somit haben wir einen Titel, einen Vizetitel und mit Felix von U14 vier 3.-Platzierungen. Gratulation an alle! Eine tolle Leistung von allen Neuaubingern, die teilgenommen haben.

Nun zu den Finalläufen am Sonntag, 05.05.2024:

Am Ende für alle überraschend, besonders für die anderen Vereine, hagelte es jede Menge Medaillen für unsere Neuaubinger und auch die Vielzahl unserer Mitglieder, die in diesem Jahr teilgenommen hatten, erzeugte bei manchem Gegner doch großes Erstaunen aber auch Anerkennung.

Los ging es mit den Senioren C. Hier konnte Mani sein Ergebnis vom Vortag nicht halten und erreichte mit einer Holzzahl von 488 eine Gesamtholzzahl von 1017 und damit den 7. Platz. Peter mit 515 und einer Gesamtholzzahl von 1055 holte unsere erste Medaille mit Platz drei. Unsere Andrea erreichte mit 449 Holz bei den Frauen Senioren B den 5. Platz.

Und hier noch weitere Erfolge in der Saison:

- Tandem-Mix-Meisterschaften am 28.04. – 10. Platz Annett und Jörg Krause
- Deutsche Meisterschaften bei den Gehörlosen für GSV Deggendorf – 4. Platz Ralph Müller-Hollweck
- VDES-Meisterschaft in Bad Langensalza am 01.06.2024 – Peter Schmidtke 2. Platz und 4. Platz der Mannschaft Neuaubing
- Saisonmeister – Jens Enskat und Annett Krause
- VDES Meisterschaft in Neuaubing am 15. und 16.06.2024
 1. Platz Michael Weiland
 2. Platz Pascal Schouten
 3. Platz Horst Bergmüller
 3. Platz Annett Krause
- 1. Platz ESV Neuaubing 2
- 2. Platz ESV Neuaubing 1
- 3. Platz ESV Neuaubing 3
- 55 Jahre MKV-Mitglied Manfred Götz



Tobias, 3. Platz U23

Peggy Seydel



37 Forstenrieder Volkslauf – wir waren dabei

Plitsch, platsch, Matsch hatten wir zum Glück nicht am 13. April zum 37. Forstenrieder Volkslauf. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen von 25 Grad waren gute Voraussetzungen für unsere 5 Teilnehmer. 2 Frauen und 3 Männer zwischen 35 und 70 Jahren wollten sich für Bestzeiten verausgaben. Die Stimmung war super, nach 2 Aufwärmanimationen mit Sportgymnastik ging es um 14.00 Uhr zum Start des 10 km-Laufs.

Für mich war es der erste Frühlingstest und nach dem Start hatte ich bedingt durch die enge Strecke Tempoprobleme. Da war gleich mal eine Minute verschenkt. Endlich im Schritt kam so bei km 2 ein Abschnitt direkt neben der Autobahn nach Garmisch. Als die Autos und Motorräder vorbeirauschten, dachte ich, ich stehe – wie im falschen Film fehlte nur ein bisschen mehr Gas. Also, es half nur weiterlaufen mit Top Speed durch den schönen Wald, am Ende war für mich Platz 2 von 9 in der AK65 drin mit 51min 9sec.

Katharina, Claudia, Florian und Dieter waren alle in den oberen Rängen platziert und so konnten wir alle zufrieden für unser Gruppenbild posen.

Karl Mandl



Aktivitäten der ESV Triathleten

Besser konnte der Triathlon-Sommer 2024 gar nicht anfangen. Dieter und Rainer erreichten in Landshut jeweils den ersten Platz in ihrer Altersklasse.

Dieter in der Volksdistanz in der M 70 und Rainer in der Olympischen Disziplin in der M 60. Aber wer ist eigentlich Rainer?

Rainer Seifried schrieb in der Ausgabe 3/2023 einen interessanten Artikel. Es ging über seinen Wiedereinstieg in den Triathlon nach seinen überstandenen Verletzungen. Er ließ dabei nichts anbrennen und absolvierte zweimal in Oberschleißheim und Karlsfeld die olympische Distanz sowie den Radmarathon Regensburg mit ansehnlichen Zeiten.

Allerdings wurde es irgendwie versäumt, seinen Namen drunter zu setzen, aber das holen wir hiermit nach. An dieser Stelle möchte ich noch daran erinnern, dass der Rainer als Einziger von uns in Roth 2017 die Langdistanz in der hervorragenden Zeit von 11:38h geschafft hat und auf dem Titelbild stand.

Auch heuer konnte Rainer in Landshut über 1500m Schwimmen, 40 km Radfahren und 5,4 km Laufen mit der tollen Zeit von 2:43h aufwarten.

Gespannt dürfen wir auch noch auf Felix sein, der seinen Triathlon in Karlsfeld noch vor sich hat.

Wir haben auch noch einen Newcomer in der Triathlonszene, und das freut mich besonders.

Sascha Maier absolvierte am 16. Juni 24 seinen ersten Triathlon souverän in der großartigen Zeit von 2:50h. Herzlichen Glückwunsch!

Dieter





Auszeichnungen für Alt und Jung

Ehrung für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Zunächst gilt es, einen Dank an unsere Maier Anni auszusprechen. Wer sie kennt, der weiß warum. Für diejenigen, die sich fragen, wer ist denn die Maier Anni, hier eine kurze Erklärung. Die Anni gehört zur Abteilung Ringen wie der Berg zum Gebirge oder der Baum zum Wald.

Seit den Tagen, als die Ringer des ESV Neuaubing in der Bundesliga vertreten waren, war unsere Anni Schriftführerin und saß mit am Kampfrichtertisch. Über die Jahre hat sie zahlreiche Ringer kommen und gehen sehen und gute sowie schlechte Zeiten mit der Abteilung durchgestanden. Zwar hat sie ihre Schriftführerintätigkeit kürzlich an den Nagel gehängt, aber nach mittlerweile 60 Jahren kann man getrost behaupten, dass sie quasi zum Inventar gehört. Auch wenn sie heute kein Amt mehr innehat, ist sie dennoch unverzichtbar für die Abteilung. Wer sonst schaut, dass die jungen (und auch die alten) Burschen der Abteilung keine Schande bringen und auf der Matte ihr Bestes geben?



Für diese langjährige Treue gab es auch vom Verein Anerkennung. Im Mai dieses Jahres wurde Anni für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Eine Urkunde und ein Präsentkorb versüßten die Dankesworte der Vereinsleitung zusätzlich.

Erster Turniererfolg für unsere Nachwuchsringer

Es wurde vom Jahresbeginn an gemunkelt, dass es dieses Jahr endlich so weit ist. Das erste Turnier für zwei unserer Junioren. Mit Feuereifer wurde trainiert, damit beim ersten großen Auftritt auf der Matte auch ja nichts schief geht. Und tatsächlich, am 18.05.2024 galt es.

Der TV Feldkirchen lud zur Vereinsmeisterschaft. Knapp 80 Ringer und Ringerinnen aus dem Münchner Raum waren aufgefordert, ihr Können unter Beweis zu stellen. Und so fuhren Theo und Basti mit unserem Trainerduo Micky und Mathias voller Vorfreude in Richtung Münchner Süden. Die erste Herausforderung kam in Gestalt der Waage auf unsere Jungringer zu. Dank monatelangem Training war kein Gramm Fett auf den Rippen und beide wurden der Gewichtsklasse bis 39 Kilogramm zugewiesen. Schnell wurde den beiden klar,

dass sie sich nicht nur gegen fremde Gegner behaupten müssen, sondern auch gegeneinander antreten.

Statt sich wie im Training mit einer gewissen Gelassenheit zu begegnen, würde es heute zum ersten Mal ernst werden zwischen den beiden. Dieser interne Kampf war allerdings erst für die zweite Runde angesetzt. In der ersten Runde ging es gegen Kämpfer anderer Vereine. Sowohl Theo als auch Basti überzeugten und bestanden ihren ersten Turnierkampf mit Bravour. Im zweiten Kampf trafen die beiden wie angekündigt aufeinander. Beide gaben mehr als ihr Bestes und schenkten sich nichts. Trotzdem gewann Basti nach und nach die Oberhand und konnte den Kampf letztendlich für sich entscheiden. Hier sei allerdings dazu gesagt, dass es durchaus anders hätte ausgehen können. Auch Theo hatte mehrmals die Chance den Kampf für sich zu entscheiden. Eine Revanche, um das Kräfteverhältnis final zu klären, wird daher nicht ausbleiben.

Nach einer kurzen Verschnaufpause bestritten beide ihren dritten Kampf. Auch hier überzeugten sie mit einer Kombination aus Kraft und Technik und bezwangen ihre Gegner.



Basti, Mathias und Theo abgekämpft aber glücklich

Am Ende des Tages ging Basti ungeschlagen und Theo mit einer Niederlage von der Matte. Dementsprechend konnten sie in der Gesamtwertung Platz eins und zwei für sich beanspruchen. Das erste Turnier der beiden war somit ein voller Erfolg und der Ehrgeiz nach mehr ist geweckt (vor allem Theo hat noch eine Rechnung offen...).



Vorgezogene Taekwondo Kup-Prüfung erfolgreich absolviert

München-Neuaubing: Am Freitag, den 14.6.24, war es endlich so weit. Die Anfänger des Jugend- und Erwachsenen-kurses konnten bei Prüfer Thomas Überfuhr/3. Dan ihr Können unter Beweis stellen.

Die Trainer/innen Liane Urban/1. Dan und Kolja Prothmann/2. Dan hatten ihre Schützlinge gut vorbereitet, so konnten diese mit entsprechendem Selbstvertrauen zur Sache gehen.

Für manche in diesem Kurs war es die erste Prüfung zum weiß/gelben Gurt und andere wurden schon für den gelb/grünen Gurt geprüft. Durch gemeinsames Trainieren haben die „Neulinge“ von den erfahreneren Teamkollegen profitiert und so war für alle das Trainingsprogramm schon recht umfangreich: Geprüft wurden Schrittstellungen, Stepps, Blöcke und Kicks, Taeguk, Ilbotaeryon und Selbstverteidigung und natürlich wurde auch Theorie abgefragt.

Alle Prüflinge hatten am Ende bestanden und konnten glücklich ihre Urkunden in Empfang nehmen. Nun geht es wieder an die Arbeit, denn nach der Prüfung ist bekanntlich vor der Prüfung.

Danke an Prüfer Thomas Überfuhr/3. Dan, dem Beisitzer Daniel Walz/1. Dan und den Assistenten/-innen Ronja, Ulrike und Christian.

Für den Jugend/Erwachsenen Anfängerkurs ist ein Trainingseinstieg jederzeit möglich.



Treffsicherheit beim Pratzentraining



Die Prüflinge mit Trainer/in Liane Urban und Kolja Prothmann



Prüfer Überfuhr fragt das theoretische Wissen ab



Kampftechnik ist gefragt



Liane Urban/1. Dan...

Trainer-Porträt: Liane Urban

Nur wenige Trainer/innen sind der Abteilung Taekwondo seit so langer Zeit verbunden wie Liane Urban. Im November 1981 trat sie in die Abteilung ein und hatte gar nicht vor so lange zu bleiben, ein paar Gürtelprüfungen wollte sie schon machen, aber dann evtl. doch zum Fechten wechseln. Es sollte anders kommen, sie absolvierte sämtliche Gürtelprüfungen und legte dann erfolgreich die Prüfung zum ersten Dan ab. Ihr war es auch zu verdanken, dass es ab 1985 erstmals einen Taekwondo Kinderkurs im ESV gab. Zusammen mit dem damaligen Wettkämpfer Martin Lindebner brachte sie eine ganze Reihe von Wettkampf-Talenten hervor. Selbst galt und gilt ihre Leidenschaft der Kampftechnik, zu ESV-Wettkampf-Hochburg-Zeiten war sie stete Sparringspartnerin im Vollkontakt-Training und auf nahezu allen Turnieren als Betreuerin dabei. Bis heute ist sie Leiterin der Kinder- und Jugendkurse und koordiniert die Übungsstunden sowie Trainer/innen und Assistenten/innen. Ob Grillfest, Weihnachtsfeier oder Hütt'n-Gaudi, mit ihrem unermüdlchen Engagement gelingt es ihr immer wieder unsere Mitglieder zu begeistern. Wir hoffen, dass sie noch lange unserem Sport treu bleibt und wir weiterhin auch viel Spaß mit ihr haben werden.

Liane Urban:

1. Dan Taekwondo
Geb. 09.06.1959 in München
Ausbildung: Dipl.Soz.Päd. sowie Marketingstudium
Berufliche Tätigkeit: Local Marketing Leader/IKEA Eching
Familienstand: verheiratet/zwei Kinder
Hobbys: Taekwondo/Wandern/Reisen



...in Action

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München
Telefon 089/8121226 · Fax 089/8929226 · Mobil 0171/6515149

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen
Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





Development by reflection

Entwicklung durch Reflektion. Das Motto der Tanzsportabteilung des Jahres 2024. Was soll denn das heißen? Klingt fast ebenso kryptisch wie manche Tanzfigurennamen.

Wer den Sinn dahinter sucht, sollte in unser Training kommen. Wir erlernen im Paartanz unterschiedlichste Figuren, bei denen beide Tanzpartner ihren Teil beisteuern. Im besten Fall machen dies beide perfekt. Dies ist aber äußerst selten und damit die Harmonie im Paar be-



Trainer Andrea und Klaus

stehen bleibt, bzw. wiederhergestellt werden kann, helfen uns unsere Trainer, aber auch alle Tanzsportler, einen offenen Blick auf unsere Performance zu werfen. Oft ist es nur ein klitzekleiner Fehltritt oder ein minimini Haltungsfehler, der dazu führt, dass sich die ganze Figur unmachbar anfühlt. Aber ein hilfreiches: „den Kopf nach links“ oder „mehr in die Knie“ hat schon so manches Mal eine unmögliche Figur in eine wunderschöne verwandelt. Dann fühlen wir uns, als ob wir bei „Let's dance“ mittanzten (könnten). Wer hat Lust es auszuprobieren? Wir trainieren montags von 20:00 – 21:30 Uhr in der Bronzegruppe; donnerstags von 20:00 – 21:30 Uhr Silber/Goldgruppe. Beides im Sportcampus in Freiham. Unser freies Training findet freitags 20:00 – 21:30 Uhr im Ballettsaal in der Papiustraße statt.

Der LineDance Teil der Tanzsportabteilung bekommt neuen Zuwachs. Wir bieten neben den wöchentlichen Stunden Country/Catalan LineDance sowie dem Modern LineDance nun auch einmal im Monat einen American Classic LineDance an. Jetzt gilt es. Hier ist für jeden, der Musik, Tanzen und Bewegung mag, etwas dabei und es gibt keine Ausrede mehr, auf dem Sofa sitzen zu bleiben. Beim LineDance (egal welcher Richtung) braucht man/frau keinen Partner. Die Choreos werden einstudiert und dann legen wir zur Musik los.



Modern LineDance

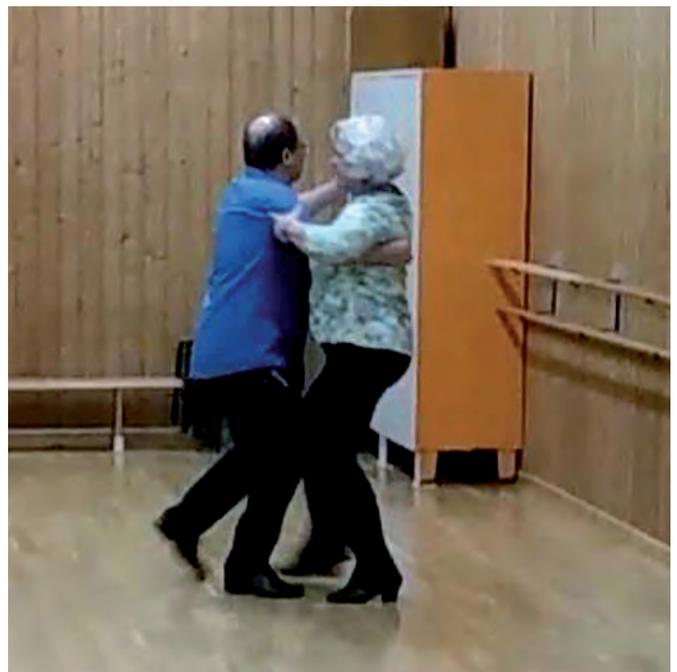
Achtung!!! Achtung !!!

Unsere Sommertanzpause findet dieses Jahr nach den Sommerferien vom 16.9. – 29.9.2024 statt. Das freie Training freitags findet bei Bedarf durchgehend statt.

Und zu feiern gab es auch einiges. Unsere Gerlinde Schmidt feierte heuer ihren runden ähnhustsichsten Geburtstag. Ihre bessere Hälfte Axel, unser stellvertretender Abteilungsleiter feierte seinen 65. Geburtstag. Wir wünschen euch weiterhin lockere Hüften und Spaß am Tanzen. Ein dreifach donnerndes QUICK, QUICK, SLOW! QUICK, QUICK, SLOW! QUICK, QUICK, SLOW! Auf euch sowie auf alle anderen Geburtstagskinder.

Save the date:

Workshop Discofox am 08.11.2024
Jahresabschlussball am 07.12.2024



Gerlinde und Axel



Die neue Vorstandschaft stellt sich vor

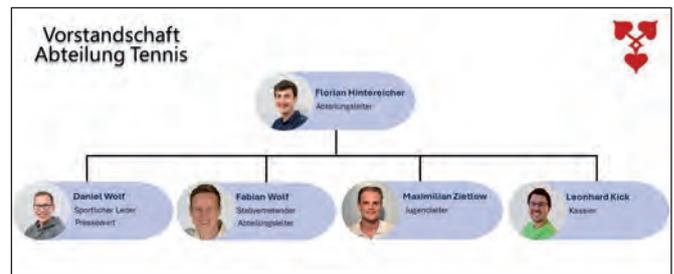
Auf der Jahreshauptversammlung der ESV Tennisabteilung am 21.03.2024 standen Neuwahlen an und es hat sich im Vergleich zum Vorjahr einiges geändert.

Der wichtigste Punkt: Abteilungsleiter Dominik Quaiser gibt sein Amt nach vielen Jahren an der Spitze auf und wird dem aktuellen Vorstand nur noch in beratender Funktion zur Verfügung stehen. An seine Stelle wählten die Mitglieder des ESV Neuaußing den bisherigen Jugendleiter Florian Hintereicher zum neuen Abteilungsleiter. Vielen Dank für die vielen Jahre an Einsatz für die Tennisabteilung, Domi! Die neue Halle würde ohne dein Engagement mit Sicherheit noch nicht stehen. Zudem wünschen wir Florian bei seiner anspruchsvollen neuen Aufgabe viel Erfolg!

Als neuer Jugendleiter rückt nun Maximilian Zietlow in die Vorstandschaft, er übernimmt die Aufgaben von Florian. Und noch eine Änderung gab es: Der bisherige Sportwart, Michael Klose, kümmert sich nun ausschließlich um das zeitintensive Amt der Systemadministra-

tion. An seine Stelle tritt Daniel Wolf als neuer Sportwart. Fabian Wolf bleibt stellvertretender Vorsitzender und Leo Kick kümmert sich weiterhin als Kassier um alle finanziellen Angelegenheiten. Wir wünschen auch hier allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern viel Spaß und Erfolg in ihrem Amt.

Hier eine kurze Übersicht, wie sich die Vorstandschaft bei der ESV Tennisabteilung zusammensetzt:



Herren 40 zahlen Lehrgeld in der Regionalliga

Als unsere Herren 40 vor gut zwei Jahren aus der Landesliga in die Bayernliga aufstiegen, waren die Erwartungen an die neue Spielzeit von Beginn an klar: Irgendwie versuchen, in der sehr stark besetzten Liga die Klasse zu halten.

Was folgte, war genauso erstaunlich wie sensationell. Mit herausragenden Leistungen und ein wenig Tabellenglück hinten raus stieg die Mannschaft von Kapitän Robert Dürrenberger sogar in die Regional-

liga, die höchste Spielklasse Deutschlands bei den Herren 40, auf. Diesen Durchmarsch hätte der Truppe wohl kaum jemand zugetraut, das erste Mal in der langen Geschichte des ESV erreichte eine Tennis-Mannschaft solche Höhen.

Als es in diesem Jahr nun also in der Regionalliga gegen teils international besetzte Gegner aus Dresden oder Leipzig ging, war fast allen im Verein bewusst, dass es mehr als ein Wunder bräuchte, um die Klasse zu halten. Aber vielleicht gab es irgendwo auch die leise Hoffnung, dass etwas mehr drin ist als nur „dabei sein“. Schließlich rechnete man sich auch in der Bayernliga nur wenig Chancen aus und man konnte die Konkurrenz (und sich selbst) doch überraschen. Warum also nicht noch einmal eine Liga höher?

Nun, Wunder passieren eben nicht immer, deswegen sind es ja Wunder. Wie erwartet gab es für die Mannschaft um Spitzenspieler Thomas Stempnowski absolut nichts zu holen, selbst die vermeintlich schwächsten Gegner in der Liga präsentierten sich als deutlich zu stark. So stand am Ende von sieben Spielen zwar kein einziger Punkt auf der Habenseite, dafür aber Erfahrungen, die ein Leben bleiben. Und hin und wieder die Erkenntnis, dass zur absoluten Spitze in Deutschland gar nicht mal so viel fehlt.

2025 geht es wieder in die Bayernliga zurück, wo wir uns aber trotzdem auf hochklassiges Tennis freuen dürfen. Und wer weiß, vielleicht gibt es dort ja dann wieder mehr magische Momente als heuer. Wir drücken auf jeden Fall die Daumen!

Daniel Wolf





Ungeschlagen nach oben: Junioren 18 und Herren II schaffen den Aufstieg

Erfreulichere Meldungen als bei den Herren 40 gibt es bei den Herren und Jugendlichen, wo der ESV Tennis gleich zwei Aufstiege feiern darf. Doch der Reihe nach:

Die Junioren 18 starteten mit Aufstiegsambitionen in die neue Saison und schafften es bis zum letzten Spieltag, alle Gegner souverän aus dem Weg zu räumen. Als einziger Konkurrent kristallisierte sich die zweite Mannschaft des TC Pasing heraus und so kam es an einem sonnigen Samstag Ende Juni auf der Tennisanlage des ESV zum Showdown zwischen den beiden ungeschlagenen Teams: Nach einem 2:2 nach den Einzeln teilten sich die beiden Spitzenspieler, Kaan Aslan und Anton Philipp, in die beiden Doppel auf und konnten an der Seite ihrer Partner Annemarie Wirkner und Matthias Wirkner die entscheidenden Punkte erringen. Damit stand der viel umjubelte Aufstieg in die Südliga 3 fest. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg im neuen Jahr!



v.l.n.r.: Leon Cossu, Matthias Wirkner, Annemarie Wirkner, Kaan Aslan, Anton Philipp



Großartige Nachrichten gibt es auch von unserer zweiten Mannschaft, die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses am 04.07. als vorzeitiger Aufsteiger feststand. Die Mannschaft von Kapitän Max Färber spielte auf allen Positionen eine herausragende Saison und

schaffte am Ende souverän und hochverdient den Aufstieg in die starke Südliga 2. Im Aufstiegsduell Ende Juni gegen den TC Seefeld auf der heimischen Anlage stand der Erfolg bereits nach den Einzeln fest (5:1). Nächstes Jahr wird es mit Sicherheit ein hartes Rennen gegen den Abstieg, doch erst einmal viele Glückwünsche an das gesamte Team für diese Saison!

Bei den anderen Mannschaften ließ sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch kein eindeutiger Trend erkennen. Selbstverständlich reichen wir die Ergebnisse aber in der nächsten Vereinszeitung nach oder stellen sie auf die Webseite. Jetzt wünschen wir allen Lesern entspannte Sommerferien. Und für alle, die vom Tennis noch nicht genug haben, hier noch unsere Turnier-Termine für die LK-Turniere im Spätsommer 2024 auf der Anlage des ESV:

- Sonntag, 11.08.2024: Einzelturnier
- Donnerstag, 15.08.2024: Doppelturnier (Feiertag!)
- Sonntag, 25.08.2024: Einzelturnier
- Sonntag, 01.09.2024: Einzelturnier
- Sonntag, 15.09.2024: Einzelturnier

Wir freuen uns über jede Anmeldung. Erstmals bieten wir seit diesem Jahr auch Jugend-Konkurrenzen an, also schwingt euch aufs Rad und ab an Place!

Bis bald,

euer Daniel



Sommerferiencamps 2024

für Kinder & Jugendliche
(4 Tage / Inkl. Snacks + Getränke)



Liebe Tennisspieler & Kinder,

wir bieten in den Sommerferien fünf Kurse für Kinder & Jugendliche an. Bereits ab 3 Jahren können die Kleinen an unserer beliebten **Ballschule für Kinder** teilnehmen! Selbst wenn Ihr noch nie gespielt habt, könnt Ihr mitmachen. **Kostenlose Leihschläger** haben wir natürlich auch! **Kostenlose Betreuung der Kinder ab 9 Uhr!** Mit **Hallenabsicherung in unserer Tennishalle!**

Camp 1: Montag 29.07. - Donnerstag 01.08.2024

Camp 2: Montag 05.08. - Donnerstag 08.08.2024

Camp 3: Montag 12.08. - Freitag 16.08.2024 (kein Training am Do,15.8.)

Camp 4: Montag 26.08. - Donnerstag 29.08.2024

Camp 5: Montag 02.09. - Donnerstag 05.09.2024

Ablauf:

- Täglich von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr (2x kleine Pausen / Snacks + Getränke)
- Aufwärmprogramm für klein & groß (Fußball, Hockey und Parkour)
- Tennistraining (Grundlagen- und Technikttraining, abwechslungsreiche Spiel- und Übungsformen)
- Ballschule für Kinder (Koordinationsübungen, motorische Übungen)
- Spiel & Spaß in der Gruppe und ein Abschlussturnier am letzten Tag!

Bei schlechtem Wetter gehen wir in unsere Tennishalle. Kurs findet bei jedem Wetter statt!

Kursgebühr (am 1.Tag vor Ort zu bezahlen):

199,- für Mitglieder / 219,- Nichtmitglieder +20 Euro Platzgebühr
Geschwisterrabatt (10 Euro pro Kind) / Einzelne Tage 65,- Euro

Anlage:

ESV Neuaußing
Centa-Hafenbrädl-Strasse 8
81249 München

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Maytrainer (Markus May)

Tel.: 0177 – 60 38 107

www.maytrainer.de



Tennischule für ESV Neuaußing

Maytrainer Markus May
Tennis - Ballschule - Athletik



Herbstferiencamp 2024

für Kinder & Jugendliche
Sonderpreis 150 Euro!!!
(keine Gastgeber für Nichtmitglieder!)



Liebe Tennisspieler & Kinder,

wir bieten als Saisonabschluss in den Herbstferien nochmals einen Tenniskurs für Kinder & Jugendliche an. Bereits ab 3 Jahren können die Kleinen an unserer beliebten **Ballschule für Kinder** teilnehmen! Selbst wenn Ihr noch nie gespielt habt, könnt Ihr mitmachen. **Kostenlose Leihschläger** haben wir natürlich auch für Euch. **Kostenlose Betreuung der Kinder ab 9.15 Uhr!**

Termin: Montag 28.10. - Mittwoch 30.10.2024

(bei schlechtem Wetter: **Hallenabsicherung!**)

Ablauf:

- Täglich von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr (1x kleine Pause / Snacks + Getränke)
- Aufwärmprogramm für klein & groß (Fußball, Hockey und Parkour)
- Tennistraining (Grundlagen- und Technikttraining, abwechslungsreiche Spiel- und Übungsformen)
- Ballschule für Kinder (Koordinationsübungen, motorische Übungen)
- Spiel & Spaß in der Gruppe

Kursgebühr (am 1.Tag vor Ort zu bezahlen):

150,- Euro für jeden Teilnehmer (einmalig keine Gastgeber für Nichtmitglieder!)

Anlage:

ESV Neuaußing
Centa-Hafenbrädl-Strasse 8
81249 München

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Maytrainer (Markus May)

Tel.: 0177 – 60 38 107

www.maytrainer.de



Tennischule für ESV Neuaußing

Maytrainer Markus May
Tennis - Ballschule - Athletik

Tischtennis-Vereinsmeisterschaft extrem – Selfies mit Timo Boll

Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften war in diesem Jahr alles anders. Normalerweise geht es um die drei besten Spieler. Sie werden ermittelt mit einem möglichst gerechten Spielsystem, kommen aufs Treppchen, erhalten Gold-Silber-Bronze und freuen sich über den Applaus. Nein, darum ging es dem Trainerteam diesmal nicht.

Extreme Turniermomente rocken, darum ging's.

Die Kulisse war aufgeblasen wie bei wichtigen Turnieren, mit vielen Zuschauern (danke an die Familien), strengen Schiris mit Zähltafel und mit Stoppuhr für Einspielen, Seitenwechsel und Auszeiten. In der Hauptrunde zählte nicht Spiel und Satz, sondern jeder Ball. Da galt es, auch gegen überlegene Spieler voll konzentriert zu bleiben und möglichst viel rauszuholen.

15 Jugendliche hatten sich in den Tagen zuvor für das Turnier qualifiziert, im Alter von 9 bis 15 Jahren. Die Konkurrenz ist inzwischen richtig groß. Dann entscheidet oft die Tagesform, ob man sich qualifiziert, und ob man dann drei Plätze höher oder tiefer landet. Alle haben ein intensives und tolles Tischtennis gezeigt und an dem Tag viel geleistet. Hut ab!

Es ging um viel: um die Teilnahme an den Andro Kids Open in Düsseldorf.



Die Jugend-Vereinsmeisterschaften

Vier Vereinsmeister waren gesucht. Die besten acht der Hauptrunde, in der Rangliste nach insgesamt gewonnenen Bällen, haben sich für die Finals qualifiziert. „Best of seven“ war angesagt, das kennt man nur auf Bundesebene und international. Es galt also, vier Sätze zu gewinnen in einem Marathon-Duell über bis zu sieben Sätze. Gegner war jeweils der ähnlich starke Ranglisten-Nachbar. Nein, es ging nicht darum, die besten drei Spieler zu ermitteln. Diesmal ging es um den mentalen Härtestest für alle. Der Preis war hoch: Den Siegern winkt die Teilnahme an den Andro Kids Open in Düsseldorf. Im Rahmen eines Großturniers werden sich im Sommer dort 900 Kids aus über 20 Nationen begegnen.

Zum ersten Finale traten an: Ferdinand Heese gegen Peer Schlichtmann, 4:0. Das klingt eindeutig, aber in Wirklichkeit war das ganze Match spannend und jederzeit offen. Alle Sätze wurden denkbar knapp mit 11:9 Bällen entschieden! 4:0 gewonnen hat auch Moritz Ribka gegen Elias Planck.



Vereinsmeister Ferdinand

Timo gegen Silas, ein packendes Finale über sieben Sätze.

Das Finale zwischen Timo Ziepel und Silas Kumetz, den dritten und vierten der Rangliste, wurde zum eigentlichen Höhepunkt für die Zuschauer. Nach 11:8 und 8:11 kam es zum verrückten dritten Satz. Der nötige Zweipunkte-Vorsprung fiel erst mit 17:15, Timo war der Glücklichere. Silas hielt dagegen: 10:12. Dann 11:7, 8:11. Ein siebter Satz musste entscheiden. Jetzt kam Timo besser durch und gewann mit 11:5. Großer Applaus, zwei mental starke Spieler hatten sich gegenseitig zu Bestleistungen getrieben. Im Finale der beiden Tagesbesten war Anton Hejaili leider nicht mehr so gut drauf wie in der Hauptrunde. Tim Eichinger musste sich in der Hauptrunde Anton noch geschlagen geben mit 8:11, 11:9, 9:11, konnte sich aber jetzt mit 4:0 klar revanchieren.



Die Vereinsmeister Timo, Moritz und Tim

Der Preis war hoch, die Niederlagen bitter. Den Verlierern der Finals bleibt ein Trostpflaster: ein Selfie mit Timo Boll, vom Ausflug der besten acht zur TT-Bundesliga. Auch nicht schlecht.

Die Vereinsmeister: Tim Eichinger, Timo Ziepel, Moritz Ribka, Ferdinand Heese

Rudolf Böffgen



Meistertitel für die Jugendmannschaft

Solche Titel machen am meisten Spaß: Endspurt auf der Zielgeraden und per Fotofinish den Führenden noch abfangen. Die Vier brauchten nur eine Halbsaison Wettkampferfahrung in der Jugend, um dann in der zweiten Halbsaison Platz 1 in der Bezirksklasse B zu erreichen.

Herzlichen Glückwunsch an Tim Eichinger, Anton Hejaili, Timo Ziepel, Silas Kumetz und denen, die als Ersatzspieler mitgeholfen haben. Der Erfolg ist eine schöne Bestätigung auch für Teamcoach Moritz Menz und für Kilian Dinkel, der die Gruppe trainiert.

Entscheidend waren unsere zwei Nachholspiele nach Ostern. Zuvor war der Tabellenstand: Hartmannshofen 13:1, Neuaubing 9:1, Blumenau III 9:3, eingerechnet dabei ein Unentschieden gegen Hart-



Das Meisterteam Tim, Anton, Silas, Timo mit Coach Moritz und Trainer Kilian

mannshofen. Zum ersten Nachholspiel in Blumenau standen nur 2 der 4 starken Spieler zur Verfügung. Knifflig! Coach Moritz hat den Dreierteam-Modus gewählt, das erhöht die Chancen. Es braucht nur einen Ersatzspieler, und Anton und Timo sind für 7 von 10 Spielen zuständig, das Doppel und je 3 Einzel. Eine „Fahrkarte“ konnte man sich also erlauben, aber die hatten sie schon gleich zum Auftakt im

Tischtennis-News

Ein Ausflug zur TT-Bundesliga war der Lohn für die acht besten Jugendlichen der Vereinsmeisterschaften. Auf dem Programm stand TTC Ochsenhausen gegen den Spitzenclub PSV Borussia Düsseldorf.

In spannenden Spielen vor 500 begeisterten Zuschauern hat sich Düsseldorf knapp mit 3:2 durchgesetzt. Ein Erlebnis! Was bleibt: jeder hat ein Selfie mit Timo Boll! Dank an Kilians Connection zum lokalen Ausrüster. Zum Abschluss gelang noch ein Gruppenfoto mit Anton Källberg, der Nr. 14 der Weltrangliste.

Mit 20:16 Punkten in der Spielzeit 2023/24 erreichte das erste Herrenteam einen guten 5. Tabellenplatz. Die Vorrunde brachte mit 12:6 Punkten ein Spitzenergebnis, hauchdünn hinter den Zweit- und Drittplatzierten in der Bezirksklasse B München-West. Angesichts der

Doppel eingelöst. Jetzt ging es um Erfolgsdruck und Siegermentalität. Alle knappen Fünfsatzspiele, vier an der Zahl, gingen an Neuaubing! Dabei wurde Ersatzmann Moritz Ribka zum Joker, er hat eines davon mit 11:9 beigetragen, bei seinem allerersten Spiel in der Jugend! Endergebnis: 6:4 für Neuaubing, aber in 19:21 Sätzen.



Applaus für die neue Urkunde in der Glasvitrine

Am Schlusstag in Forstenried war die Aufgabe, 8 von 10 Spielen zu gewinnen, um Hartmannshofen an der Tabellenspitze noch abzufangen. Zum Auftakt haben Timo/Silas sich im Doppel über fünf Sätze durchgezittert, der nötige Zwei-Bälle-Vorsprung war erst mit 17:15 erreicht. Aber dann ließ keiner mehr etwas anbrennen: 10:0 für Neuaubing. Meister! Weiter geht es ab Oktober in der Bezirksklasse A. Die vier „mussten“ eine groß aufgezogene Siegerehrung über sich ergehen lassen. Um den Erfolg richtig auszukosten, ging es im Anschluss gemeinsam ins Treppenhaus. Vor den Augen aller wurde die Urkundensammlung in der Glasvitrine ergänzt. Nochmals Applaus, neue Urkunden sind einfach schöner als alte.

Rudolf Böffgen



Die Ausflügler mit Anton Källberg, Nr. 14 der Weltrangliste



Spielausfälle in der Rückrunde kann das Team mit Rang 5 zufrieden sein. Mit 30:9 Spielen hat unsere Nr 1 Vladimir Kalinichenko eine Top-Bilanz erzielt. Nur drei Spieler der Liga waren besser.

Glück für die Reserve: Das zweite Team muss nun doch nicht absteigen. In der Rückrunde der Bezirksklasse C war es auf den vorletzten Rang gerutscht, ein Abstiegsplatz. Ausfälle gegen die Abstiegs konkurrenten waren bitter, eine Aufholjagd mit Top-Besetzung hat Spaß gemacht, war aber zu spät. Jetzt hat ein anderer Verein aus der Liga zurückgezogen, drum geht es im Herbst nun doch in derselben Liga weiter. Glück gehört zum Sport!

Ludmila Lau spielte im Team der Damen stark und hat die Spielzeit mit einer positiven Bilanz abgeschlossen. Nach vielen Jahren war wieder eine Damenmannschaft für Neuaußing am Start. Es gab mehrere knappe Begegnungen, aber noch konnte das Team kein Match für sich entscheiden. Damen im Tischtennis sind rar, sie spielen meist in den Herrenteams mit. Daher hängen in der Liga der wenigen Damenmannschaften erst einmal die Trauben hoch.

Eike Bergmann und Kathrin Sommer sind die jeweils Besten in der Teambilanz der dritten und vierten Herrenmannschaft. Die beiden Teams belegten in der Bezirksklasse D aktuell noch untere Tabellenplätze, sehen aber beide aufsteigende Tendenz.

Hervorragend war der 3. Rang der Bambini-Mannschaft mit 11:3 Punkten. Dazu Betreuer Günther Woiwode, der Spezialist zum Heranführen neuer Spieler: „Dabei ging es nicht um die bestmögliche Aufstellung. Neue Spieler sollten Wettkampf-Erfahrung sammeln“. Bei 7 Spielen im Dreier- oder Viererteam kamen insgesamt 11 Jugendliche zum Einsatz. Am erfolgreichsten war Philipp Heese, seine Bilanz war auch die zweitbeste in der gesamten Liga.



Erfolgreich beim Westend TT-Cup: Noah Weber

Beim Westend Tischtennis-Cup kamen Tim Eichinger und Noah Weber aufs Treppchen. Sie belegten den zweiten und dritten Platz im Feld von 24 Jugendlichen zwischen 9 und 13 Jahren. Das Open-Air Turnier für Klein und Groß mit fast 200 Teilnehmern war u.a. unterstützt vom Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe und dem Tischtennis-Fachgeschäft CONTRA.

Rudolf Böffgen



Neue Turnanzüge müssen her....

Im Jahr 2022 gründeten wir einen AK, der sich um die Beschaffung neuer Anzüge kümmern sollte – bis wir tatsächlich neue Anzüge bekommen sollten, dauerte es noch knappe zwei Jahre.

Zwei Sachen waren jedoch allen sehr schnell klar: wir wollen zu unserer Vereinsfarbe Rot zurück und wir wollen als Abteilung/Verein Anzüge kaufen und nicht mehr die Turnerinnen privat.

Somit musste ein Plan für die Finanzierung von über 100 Wettkampfanzügen her:

Ein Teil wird durch eine Art Turnanzug-Abo abgedeckt, bei dem jede Wettkampf-Turnerin einmalig einen Betrag zahlt und ihr dafür für die nächsten Jahre ein passender Vereinsanzug für die Wettkämpfe zur Verfügung steht. Den Rest konnten wir mit Spenden von Eltern, aber insbesondere durch die Spende des Bezirksausschuss 22 finanzieren.

Vielen Dank an dieser Stelle, dass wir unsere Vorstellung von vereins-eigenen Wettkampfanzügen mit Ihrer Hilfe realisieren konnten!





Bayernpokal Gaurunde

Frühsommer ist Wettkampfzeit!

Da immer mehr Mädchen erkennen, was der Turnsport doch für ein schöner Sport ist, platzen nicht nur bei uns die Turnhallen aus allen Nähten. So wurde dieses Jahr zur Entlastung aller die Hinrunde im Turngau München auf zwei Wochenenden aufgeteilt.



Unsere F-Jugend

Unsere F- und E-Jugend turnte beim TS Jahn ihren Saisonauftakt. Hier konnten pro Team sechs Turnerinnen starten und jeweils alle Geräte zeigen. Die 4 höchsten Wertungen pro Gerät werden dann addiert und ergeben so das Mannschaftsergebnis.



Die E1 und E2 Jugend



Die D1 beim Bayernpokal

Die F-Jugend (Jahrgang 2017 und 2018) startete in der Liga 2 und belegte nach einem erfolgreichen Wettkampf einen tollen 6. Platz. Da können die Trainerinnen Alina und Sofia sich selbst und den Kindern wirklich auf die Schulter klopfen.

In der E-Jugend (Jahrgang 2015 und 2016) starteten zwei Mannschaften in der Liga 2.

Wie in allen Sportarten ist es die Aufgabe des Trainers, die erste Mannschaft bestmöglich aufzustellen. Offensichtlich ist dies hier gelungen. Chrissi und Daniela konnten sich mit der ersten Mannschaft über den Sieg und damit Aufstieg in die erste Liga freuen. Unsere zweite Mannschaft erturnte sich souverän den 8. Platz. Herzlichen Glückwunsch an unsere „Kleinen“.



Die C2 in eleganter Sitzhaltung



Weiter ging es ein Wochenende später.

Samstag morgen um 8:00 Treffpunkt Unterföhring. Quasi ein Heimspiel. An diesem Wochenende turnten drei D-Mannschaften (Jahrgang 2013 und 2014), zwei C-Mannschaften (Jahrgang 2011 und 2012) und zwei A/B- Mannschaften (Jahrgang 2007 bis 2010).

In diesen Jugenden konnten zwar sechs Turnerinnen pro Mannschaft an den Start gehen, jedoch nur fünf pro Gerät turnen. Aus diesen fünf Turnerinnen wurden wieder die vier höchsten Punktzahlen addiert.

Nachdem die C-Jugend kurz vor dem Wettkampf überraschend eine Turnerin verloren hatte und zwei motivierte Kinder krankheitsbedingt teilweise ausfallen mussten, gestaltete sich die Mannschaftsaufstellung schwierig. Fast hätte die C2 deshalb nicht starten können, aber natürlich haben wir auch hier eine Lösung gefunden.

Am 29. Juni also, am wohl heißesten Tag des Jahres, turnte die C1 gemeinsam mit der D1 den Auftakt in das zweite schweißtreibende Wettkampf Wochenende.

Bei gemütlichen 35 Grad in der Halle absolvierten die elf Mädels einen nahezu einwandfreien Wettkampf und können mit dem 6. Platz in der 1. Liga der C-Jugend und dem 4. Platz in der 1. Liga der D-Jugend sehr zufrieden sein. Glückwunsch zum Klassenerhalt, Mädels, wir sind stolz auf euch!

Zufrieden mit unseren Platzierungen hieß unsere nächste Platzierung „Decke am Feringasee“. Im mittleren Durchgang hatten wir keine Mannschaft am Start, sodass unsere Trainer mit Picknick und Abküh-



Die AB-Mannschaften 1 u. 2



Die C1 beim Bayernpokal



Die D2 und D3 beim Bayernpokal

lung zumindest eine kurze Erholung bekamen, bevor es zum nächsten Durchgang und für unsere beiden A/B Mannschaften zurück in die Halle/Sauna ging.

Leider waren unsere Großen nicht nur von der Hitze geplagt sondern auch sie waren von Krankheitspech und Flatternerven verfolgt. Nachdem sich leider auch noch unsere Rosalie schon am ersten Gerät verletzte und die erste Mannschaft ihren Wettkampf ohne Streichwertung absolvieren musste, mussten wir leider in der 1. und 2. Liga jeweils einen Abstieg hinnehmen.

Trotzdem hatten wir auch in diesem Durchgang einen riesen Spaß und freuen uns, dass unsere Mädels als Team so wunderbar zusammenhalten.

Als zweitbeste der zweiten Mannschaft feierte unsere Aylin ihr Comeback. Wir sind super froh, dich wieder an Bord zu haben! Außerdem konnte unsere Julia sich über einen fehlerfreien Einzelwettkampf freuen und turnte sich so auf einen überragenden 6. Platz in der Einzelwertung der ersten Liga.

Der Sonntag begann mit der C2, die trotz der besagten widrigen Umstände einen souveränen Wettkampf turnte. Am Ende reichte es für Platz 5. Gut gemacht, Mädels!

Die Mittagsrunde gehörte der 2. und 3. Mannschaft der D-Jugend. Sie starteten in Liga 2 und 3. Nachdem die 2. Mannschaft mit einem sturzfreien Balken in den Wettkampf startete, ließen die Turnerinnen leider an den folgenden drei Geräten zu viele Punkte liegen und verpassten mit dem 9. Platz leider den Klassenerhalt. Somit wird die D2 im Oktober in der dritten Liga starten zusammen mit der D3, die zwei völlige Wettkampf-Neulinge dabei hatte, sowie einige verletzungsbedingte Pausen kompensieren musste. Trotzdem gelang es ihnen knapp mit dem 6. Platz, den Abstieg zu verhindern.

Im Großen und Ganzen sind wir mehr als zufrieden mit der Leistung unserer Mädels und ihrer Trainer. Uns hat es wie immer viel Spaß gemacht, die Aufregung zu teilen und mitzufiebern. Wir sind stolz und glücklich, jeden einzelnen in unserem Team zu haben und freuen uns auf hoffentlich noch viele weitere heiße Wochenenden mit euch!

Ein großer Dank geht natürlich an unsere Trainer für die Vorbereitung der Kinder und an unsere Kampfrichter. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

In nebenstehender Tabelle die Einzelergebnisse der Gauhinrunde.

Liga 1			
A/B 10. Platz	Julia H.	6	
	Dunja	22	
	Sofia	38	
	Flora	44	
	Rosalie	65	(2 Geräte)
C 7. Platz	Nina	12	
	Lena	15	
	Luzie	30	
	Sarah	53	(3 Geräte)
	Josephine	58	(3 Geräte)
	Mia	61	(2 Geräte)
D 4. Platz	Fini	9	
	Lili	11	
	Neila	21	
	Lena	23	
	Annemarie	25	
Liga 2			
A/B Platz 11	Daniela	37	
	Aylin	39	
	Valentina	40	
	Magdalena	42	
	Luisa	45	
D 9. Platz	Jessica	25	
	Alina	27	
	Mathilda	30	
	Lissi	40	(3 Geräte)
	Luisa T.	49	(3 Geräte)
	Laila	52	(2 Geräte)
E1 1. Platz	Lilia	1	
E2 8. Platz	Feline	2	
	Sophia	5	
	Rosi	6	
	Iris	28	
	Emilia G.	33	
	Elise	36	
	Victoria	43	
	Julia	46	
	Sophia	48	
	Adele	53	
	Anni	58	
F 6. Platz	Emilia H.	10	
	Laura	13	
	Emmi	21	
	Livia	40	
	Mona	44	
Liga 3			
D 6. Platz	Marie	21	
	Luisa L	22	
	Heidi	34	(3 Geräte)
	Julia	35	(3 Geräte)
	Eliza	40	(3 Geräte)
	Veronika	41	(3 Geräte)
Liga 4			
C 5. Platz	Julia	6	
	Ylvi	9	
	Elisa	18	
	Cassandra	29	
	Viktoria	33	



Vereinsmeisterschaft 2024

Am 27.04.2024 fand unsere Vereinsmeisterschaft im ESV Neuau-
bing statt. Viele Helfer bauten am Vortag schon die Geräte und
Stühle für die Zuschauer auf. Auch am Samstag kamen alle Trai-
ner, Kampfrichter und Helfer sehr früh, um der Halle noch den
letzten Feinschliff zu geben. Das Kuchenbuffet und unser kleiner
Turnbasar wurden aufgebaut und Brotzeit für das Team herge-
richtet.

Los ging es dann um 9 Uhr mit unseren Allgemeinturnern und -turne-
rinnen. Sie zeigten ihr Übungen an allen vier Geräten und dieses Jahr
auch zum ersten Mal am Sprung. Alle hatten eine Menge Spaß und
waren zufrieden mit ihren Übungen. Es gab auch eine Pausenriege,
während der Mannschaftsfotos geschossen wurden.



Zur Siegerehrung durfte dann auch schon unsere Leistungsriege mit-
einmarschieren und unsere neuen Vereinsturnanzüge präsentieren.
Nachdem alle Urkunden, Medaillen und Geschenke verteilt wurden,
ging es direkt weiter mit der nächsten Wettkampfrunde. Auch unsere
Leistungsturnerinnen zeigten an allen vier Geräten ihre Übungen,
durften neue Teile ausprobieren und die erste Wettkampfluft der Sai-
son schnuppern.

Wir möchten uns für die tolle Organisation unseres AK Turncamp be-
danken, das war wirklich eine gelungene Vereinsmeisterschaft!

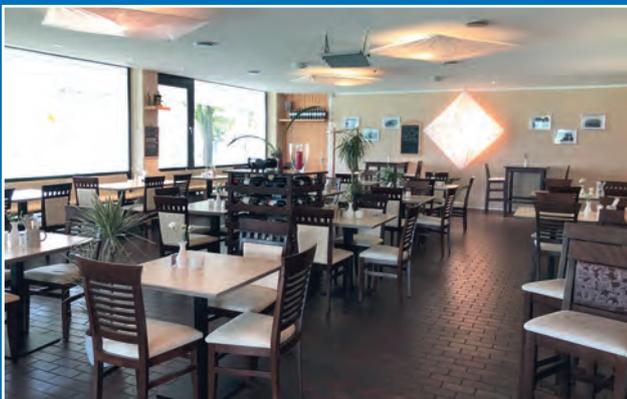
Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an Übungsleiterinnen,
Kampfrichterinnen, Helferinnen an den Verkaufsständen, an der Aus-
wertung, an der Versorgungsstation und an alle, die uns bei dieser
Veranstaltung unterstützt haben!





LEMONI

KOUZINA
CAFE · BAR



Das Beste aus der griechischen & mediterranen Küche.

Sie suchen den perfekten Ort für Ihre nächste Feier?

Ob Firmen-, Vereins- oder Familienfest, Geburtstag, Weihnachtsfeier, Jubiläum oder Hochzeit – wir bieten Ihnen für jeden Anlass kulinarischen Genuss in bester Qualität.

Bei schönem Wetter können Sie auf unserer Sonnenterrasse Ihre Speisen und Getränke genießen.



Öffnungszeiten: Mo-Di u. Do-Fr sowie 1. Mittwoch im Monat 16.00 - 24.00 Uhr • Sa-So 11.30 - 14.30 u. 17.00 - 24.00 Uhr

LEMONI

Papinstraße 22 • 81249 München • Tel. 089/ 82 03 01 81
www.taverna-lemoni.de • taverna-lemoni@gmail.com